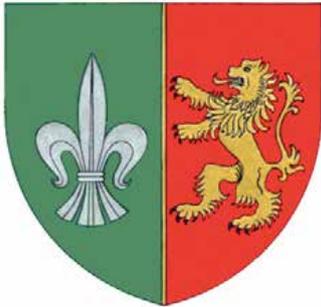


DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Juli 2016 – Ausgabe 1/2016 Nr. 44

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt



Ehrenoberbrandinspektor Reinhard Huth erhielt das Goldene Gemeindewappen

Sein Nachfolger Kommandant OBI Georg Frank und
Kommandant-Stv. BI Stefan Proidl gratulierten
im Rahmen des diesjährigen Feuerwehrfestes.



Inhaltsverzeichnis

- 03 **Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**
Leitartikel: Baumaßnahmen, Organisation und Personelles
- 08 **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**
Rechnungsabschl. 2015, Vereinsförderung 2016, Wasserversorgung, Föhrenteich, Schlossparksiedlung, Friedhof
- 13 **GGR Eleonore Reithner**
Ausschuss Generationen
- 14 **GR Dieter Wurzer**
Umweltgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter
- 15 **GR Birgit Perr, MA**
Ski /Snowboardausflug
- 16 **GR Ingrid Malina**
Bildungsgemeinderätin
- 17 **GR Kerstin Pemmer**
Jugendgemeinderätin
- 18 **Gertrude Wimmer - Neues vom „Gesunden Droß“**
- 22 **Yoga im täglichen Leben / Ayurveda**
- 23 **Kindergarten - Aktuelles - Neues ...**
- 25 **Volkschule**
- 27 **Schulische Nachmittagsbetreuung**
- 28 Fototeil: **Föhrenteich, neuer Bauhof**
- 34 **Elternverein Droß-Stratzing**
- 36 **Freiwillige Feuerwehr Droß**
- 40 **Feuerwehrjugend Droß**
- 42 **Kulturkreis Droß**
- 43 **Sportverein Droß**
- 45 **Volkstanzgruppe Droß**
- 46 **Droßer Hobbyvolleyballer, neue Flutlichtanlage**
- 47 **RC Cavallo Droß**
- 48 **Tennisclub Stratzing-Droß**
- 49 **NÖ Senioren Ortsverband Stratzing-Droß**
- 50 **Katholische Bildungswerk**
- 51 **ÖKB**
- 52 **Sparverein „Zu Drozze“**
- 53 **Veranstaltungskalender**
- 54 **Heurigenbetriebe**
- 55 **Abfallstatistik 2013-2015, Hundekotentsorgung**
- 56 **Wassersparen in heißen Zeiten**
- 57 **Hilfswerk - Tageseltern Ausbildung**
- 58 **Verein LEADER-Region Kamptal**
- 60 **Die Gemeinde Droß gratuliert, Maturanten, Lehrabschluss, Geburten und Todesfälle**



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlosstr. 250;
Tel. 02719/8700 Fax: -4, e-mail: gemeinde@dross.gv.at,
[Homepage: www.dross.gv.at](http://www.dross.gv.at);
Redaktion: Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
und Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Liebe Droßerinnen und Droßer!



Seit der letzten Ausgabe wurden wichtige Bauvorhaben fertiggestellt bzw. neue zur Ausführung vorbereitet. Zuständigkeiten haben sich verändert und mit einer vorausschauenden Katastrophenschutzplanung wurde begonnen.

Baumaßnahmen

Das neue Bauhofgebäude wurde in Betrieb genommen

Es befindet sich direkt neben dem Fußballplatz und besteht aus einer ca. 170 m² großen Fahrzeugeinstellhalle mit angeschlossener Werkstätte für kleinere Servicearbeiten der Gerätschaft. Aufgrund der terrassierten Lage kann der ca. 210 m² große Dachbodenraum direkt befahren werden und steht somit als Lagerraum für gemeindeeigene Materialien und Ersatzteile zur Verfügung.

Bei der Bauweise wählte der planende Architekt Dipl.-Ing. Christian Galli Betonfertigteilelemente. Dadurch konnte die Bauzeit sehr kurz gehalten werden. Baubeginn war im September des Vorjahres und seit April 2016 kann das neue Gebäude bereits uneingeschränkt genutzt werden. Die offizielle Eröffnung wird voraussichtlich in den Sommermonaten stattfinden. Insgesamt wurden rund 480.000,-- Euro investiert.

Der Föhrenteich wurde schlussendlich erfolgreich saniert

Die bereits im Herbst 2015 begonnene Ausbaggerung von ca. 1.000 m³ Teichräumgut musste aufgrund behördlicher

Auflagen kurzfristig ausgesetzt werden. Anlass dafür war, dass bei der gesetzlich vorgeschriebenen Bodenprobenauswertung festgestellt wurde, dass die Grenzwerte für Ammonium-Stickstoff deutlich überschritten wurden. Dass es sich gerade aufgrund dieser Tatsache um einen hochwertigen Dünger für die Landwirtschaft handeln würde, hatte jedoch keinen Einfluss auf die erforderliche Beurteilung nach dem Bundesabfallwirtschaftsplan 2011. Somit schien vorerst die landwirtschaftliche Verwertung ausgeschlossen, da im Falle einer Aufbringung die AMA-Förderung entfallen würde, wodurch einige, vorher doch sehr interessierte, Landwirte die ursprünglich geplante Bodenverbesserung dankend ablehnten. Die andere Möglichkeit, das Teichräumgut in einer Deponie zu entsorgen schied einerseits aufgrund der unzumutbar hohen Kosten und andererseits wegen der dezidierten Ablehnung durch die Deponie Gneixendorf ebenso aus.

Da der „Amtsschimmel inzwischen schon sehr laut zu wiehern begann“, waren nun konsensbereite, kreative Entscheidungsträger dringend von Nöten. Denn wie etwas nicht funktioniert, war inzwischen jedem klar und die Bevölkerung verstand überhaupt nicht mehr, warum alles so schleppend vor sich ging und keine Lösung in Sicht war. Es handelte sich schließlich um ihren geliebten Badeteich.

Im Zuge einer intensiven Zusammenarbeit der Gemeinde mit den zuständigen Amtssachverständigen der Gruppe Wasser des Landes NÖ und der BH Krems wurde schlussendlich eine gemeinsame Lösung erarbeitet, die sämtlichen gesetzlichen Anforderungen entsprach. Dafür möchte ich mich bei den sehr engagiert mitwirkenden Dienststellen des Landes NÖ offiziell bedanken.

Wie sah die Lösung aus? Die BH Krems erteilte für das in Gemeindebesitz befindliche ca. 7.000 m² große Grundstück hinter dem Friedhof eine befristete Lagergenehmigung nach dem NÖ Naturschutzge-

setz. Die Gemeinde wird die inzwischen aufgebrauchte ca. 15 cm starke Schicht periodisch mit dem Gemeindefaktor auflockern, wodurch die Bodenorganismen mit Sauerstoff versorgt werden. Durch die im Boden vorhandene Nitrifikation erfolgt innerhalb mehrerer Wochen eine Umwandlung des im Teichräumgut enthaltenen Ammoniumstickstoffs in Nitratstickstoff. Das Teichräumgut entspricht nach der Stickstoffumwandlung der Klasse A nach dem Bundesabfallwirtschaftsplan und kann somit landwirtschaftlich unbedenklich verwendet werden.

Der 2. Tiefbrunnen sichert seit 13. Mai unsere Wasserversorgung

Die Probleme des vorigen Jahres konnten erfolgreich gelöst werden. Die 1. Projektstufe ist somit abgeschlossen. Während der Sommermonate wird der Erweiterungszubau zum bestehenden Aufbereitungsgebäude samt Tiefbehälter errichtet. Im Spätherbst ist die komplette Inbetriebnahme der gesamten technischen Maßnahmen vorgesehen.

Die Flutlichtanlage beim Beachvolleyballplatz wurde fertiggestellt.

Mein Dank gilt unseren engagierten Droßer Jungsportlern, die dieses Projekt initiiert und auch persönlich baulich umgesetzt haben. Als Bürgermeister habe ich diese gemeinschaftsfördernde Maßnahme sehr gerne unterstützt und dafür auch die Zustimmung des Gemeinderates erhalten.

Erweiterung der Schlossparksiedlung

Nachdem seit 2009 inzwischen bereits 29 der ursprünglich 32 Bauplätze des 1. Bauabschnittes verkauft bzw. bereits verbaut wurden, stehen ab Herbst 2016 weitere 24 Bauparzellen in der südlichen Erweiterung Richtung Priel zur Verfügung. Die Grundstücksfläche beträgt zwischen 730 und 1.000 m²; der Verkaufspreis liegt bei € 67,-/m² zuzüglich der Kosten für die Aufschließung. Mit dem Erwerb verpflichtet

man sich, das Grundstück innerhalb von drei Jahren zu verbauen; ein Teilbebauungsplan regelt die Art und Weise. Die Errichtung der erforderlichen Infrastruktur (Wasser, Kanal, Strom, Telefon und Straßenunterbau) soll Ende August abgeschlossen sein. Trotz zahlreicher Voranmeldungen wird die Vergabe gestaffelt im Laufe der nächsten Jahre erfolgen.

Ganztagesbetreuung in der Volksschule

Neue gesellschaftspolitische Herausforderungen sind ausschlaggebend dafür, dass unser erst 2012 generalsaniertes Volksschulgebäude bereits nach so kurzer Zeit an diese zusätzlichen Nutzungsansprüche angepasst werden muss. Der kontinuierliche Zuzug von Jungfamilien in Droß und Stratzing und die damit verbunden steigende Schülerzahlen können auf Dauer keinen ordnungsgemäßen Betrieb während der Nachmittagsstunden gewährleisten. Das verfügbare Platzangebot für derzeit 12 bis 20 Kinder ist dafür eindeutig nicht mehr ausreichend und führte immer wieder zu Kritik.

Der geplante Zubau eines Gruppenraumes und die Neuerrichtung der Direktion wurden bereits mit der zuständigen Fachabteilung des Landes NÖ abgestimmt und entsprechende Fördermittel beantragt. Die Umsetzung mit vorgefertigten Holzfertigteilen soll voraussichtlich im Herbst 2016 erfolgen, damit bereits im Frühjahr 2017 ein ganztägiger Schulbetrieb nach den Anforderungen des Landes NÖ erfolgen kann.

Organisation

Kommandantenwechsel bei der Droßer Feuerwehr

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FF-Droß legte OBI Reinhard Huth am 9. Jänner nach 35 Jahren sein Amt als Kommandant zurück. Er war somit einer der am längsten dienenden FF-Kommandanten in Niederösterreich. Zuvor hatte er bereits 6 Jahre lang das Amt als Kommandant Stellvertreter inne.

OBI Georg Frank wurde zum neuen Kommandanten und BI Stefan Proidl zu seinem Stellvertreter gewählt.

Außerdem wurden Martin Huth, Bianca Markel, Andreas Pani, Elisabeth Proidl und Kathrin Reithner zum Feuerwehrmann befördert. Neben Reinhard Huth wurden Günther Aschauer für seine 30 Jährige Tätigkeit als Zeugmeister und Emmerich Perr für seine 30 Jährige Tätigkeit als Atemschutzwart geehrt.

Unsere fleißigen Jugendfeuerwehrmänner wurden für ihre abgelegten Prüfungen gewürdigt und Diana Pani als erstes Mädchen in die Feuerwehrjugend aufgenommen. Martin Lintner wurde als neues Mitglied in den Aktivstand aufgenommen und René Fritz als künftiger neuer Atemschutzwart eingesetzt. David Hahn wurde zum Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Kathrin Reithner zum Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst ernannt.

Katastrophenschutzplanung

Gemäß NÖ Katastrophenhilfsgesetz ist jede Gemeinde verpflichtet, einen auf ihre Anforderungen abgestimmten, Katastrophenschutzplan zu erstellen.

Koordiniert durch zwei Mitarbeiter des NÖ Zivilschutzverbandes, einer davon unser GR Dietmar Wurzer, fand am 11. März eine Startveranstaltung mit einem Expertengremium, bestehend aus 13 interessierten Droßer Bürgern, statt, die aufgrund ihres speziellen beruflichen Fachgebietes, unterschiedliche Zugänge zum Thema Risikoanalyse einbrachten. Anhand eines standardisierten Fragebogens wurden bestehende Gefahrenkategorien von den einzelnen Teilnehmern ermittelt und anschließend gemeinsam im Team ausgewertet.

Als wesentliche Schwerpunkte für die Gesamtkoordinierung im Katastrophenfall erschien die Sicherstellung der Kommunikation mit der Exekutive, dem Bundesheer und den anderen Blaulichtorganisationen, die Gewährleistung der Notstromversorgung für das Gemeindeamt als Komman-



dozentrale, das Feuerwehrhaus, die beiden Tiefbrunnen und die Kläranlage samt zugehörigen Hebewerken. Von besonderer Bedeutung wurde auch der Schutz der Erdgasleitung samt Übergabestation, die Sicherstellung der Ausgabe von Bargeld, die nachhaltige Versorgung mit Lebensmitteln und eine konkrete Kooperationsvereinbarung mit unseren Nachbargemeinden gewertet.

Das Ergebnis dieser Risikoanalyse bildet die Grundlage für die weiterführende Bearbeitung durch die Gemeinde. Geplant ist die Installierung spezieller Arbeitsgruppen zu den einzelnen Themenschwerpunkten.

Lärmbelästigung an Sonn- und Feiertagen

Für mich stellt sich aufgrund diverser, meist berechtigter, Beschwerden die entscheidende Frage: Brauche ich tatsächlich für alles, was unser gedeihliches Zusammenleben ermöglichen soll, wirklich eine Verordnung? Sind wir durch die allgemeine Gesetzeslage nicht ohnedies schon genug entmündigt? Oder liegt nicht doch die Lösung in der bekannten Weisheit: Was mich stört, das tu ich auch den Anderen nicht an. Daher bitte einfach nachdenken, bevor man zu den allgemein gewünschten Ruhezeiten eine wie immer geartete Lärmquelle in Betrieb nimmt. Danke für das Verständnis.

Die Pflege der Blumenrabatte

ist ein wesentlicher Bestandteil unserer gelebten Ortsbildpflege. Sie passiert dankenswerter Weise durch die engagierten

Mitglieder unseres Verschönerungsvereines oder durch viele Hausbesitzer, die sich freiwillig dazu bereit erklärt haben. Umso unverständlicher ist es, wenn Hundebesitzer diese Rabatte als Toilette für ihre vierbeinigen Lieblinge benutzen. Bei der aufwändigen Blumenpflege oftmals in Hundekot zu greifen, ist absolut unzumutbar. Ich ersuche daher auch in diesem Zusammenhang darüber nachzudenken, wieviel Freiwilligenarbeit hier geleistet wird, damit Droß jedes Jahr in dieser blühenden Pracht erstrahlt, um die uns viele Gemeinden beneiden.

Entenfüttern im Schulteich

ist nicht nur verboten, sondern stellt vor Allem ein allgemeines Ärgernis für die Bevölkerung und die Gemeindeverwaltung dar. Die Zugangswege zum Gemeindegarten werden regelmäßig verunreinigt und die Anzahl der Tauben, die dadurch mit gefüttert werden und wiederum unnötigen Kot verbreiten, nimmt ständig zu. Die Wasserqualität leidet massiv darunter und führt zu einer vermehrten Algenplage mit einer oft unerträglichen Geruchsbelästigung.

Ich ersuche Sie daher ganz offiziell, diese falsch verstandene Tierliebe zu unterlassen und auf die im Vordergrund stehenden Interessen unserer Dorfgemeinschaft Rücksicht zu nehmen. Wildenten, wie schon der Name sagt, sind keine Haustiere, sondern haben ihren ureigenen Lebensraum in der Natur, sprich z.B. am Föhrenteich, wo sie sich selber ihr Futter suchen sollen.

Personelles

EOBI Reinhard Huth erhielt das Goldene Gemeindewappen

Im Anschluss an die Feldmesse beim diesjährigen Feuerwehrfest wurde Ehrenoberbrandinspektor Reinhard Huth „vor den Vorhang geholt“. Der Gemeinderat hatte den einstimmigen Beschluss gefasst, ihm in Würdigung seiner beson-

deren Verdienste für die örtliche Feuerwehr, das Goldene Gemeindewappen zu verleihen.

In seiner langjährigen Funktionsperiode als Kommandant entstand 1984 unser neues Feuerwehrhaus, das 2013 abermals an die aktuellen Anforderungen angepasst wurde. 2008 wurde ein modernes Tanklöschfahrzeug und 2010 ein Kommandofahrzeug samt diversen Ausrüstungsgegenständen angekauft, unsere Jugendfeuerwehr wurde gegründet und Frauen erstmals in den aktiven Mannschaftsstand aufgenommen. Die engagierte Teilnahme an diversen Katastropheneinsätzen in der Wachau und im Waldviertel war für Reinhard Huth ebenso selbstverständlich.

Erwin Schatzl feierte am 9. April seinen 50. Geburtstag

und ist inzwischen seit über 21 Jahren Amtsleiter der Gemeinde Droß. Er verfügt über ein umfangreiches Fachwissen, das er durch den regelmäßigen Besuch von Fachkursen ständig aktualisiert. Die übersichtliche und immer aktuelle Führung der Gemeindefinanzen, die perfekte Vorbereitung von Sitzungsunterlagen und seine absolute Loyalität zum Dienstgeber sind Eigenschaften die für unsere Gemeinde von besonderer Bedeutung sind. Dafür möchte ich ihm als Bürgermeister ganz offiziell ein herzliches Dankeschön sagen.



Ein Baustein der Kollegenschaft für die geplante Kreuzfahrt zum Nordkap

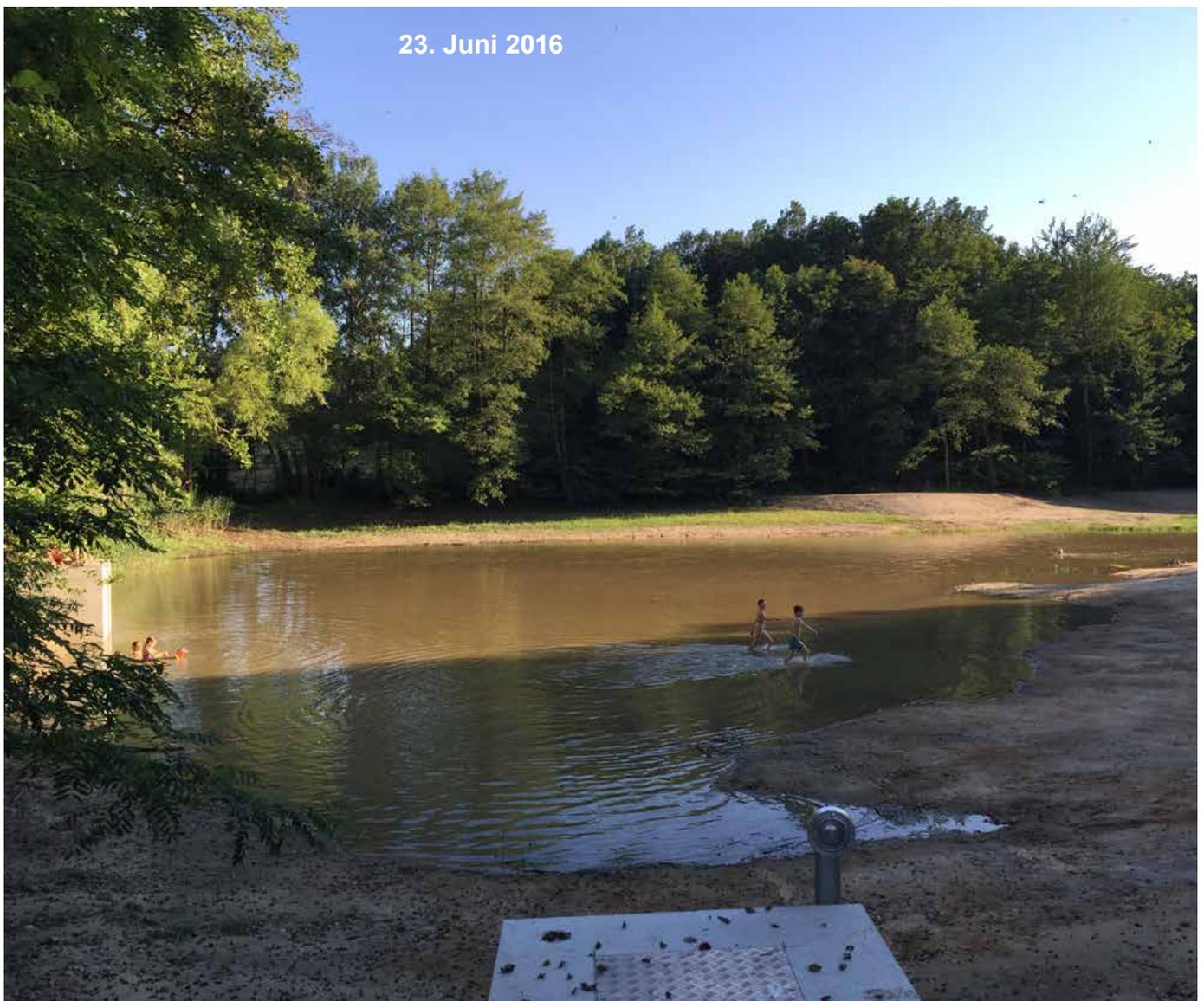
Unser ursprünglich für 6 Monate befristet aufgenommenen Gemeindearbeiter Martin Lintner wurde aufgrund seines Engagements und seiner handwerklichen Kompetenz am 19. Mai vom Gemeinderat in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen. Er steht inzwischen auch als Mitglied der Droßer Feuerwehr zur Verfügung, was speziell während der Arbeitswoche von besonderer Bedeutung für unsere Gemeinde ist.

Zum Abschluss meines Berichtes möch-

te ich Ihnen einen erholsamen Sommer wünschen. Genießen Sie die Lebensqualität unseres Dorfes, in dem wir glücklicherweise von den vielen Problemen rund um uns verschont geblieben sind.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth



Der Teich beginnt sich rasant zu füllen. Die Badesaison hat zumindest für unsere Kinder bereits begonnen.

Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Rechnungsabschluss 2015

In der Gemeinderatssitzung vom 3. März 2016 wurde der **Rechnungsabschluss 2015** behandelt und **einstimmig beschlossen**.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 umfasst im ordentlichen Haushalt **Einnahmen** von € **1,984.740,90**. Davon stammen € **313.633,91** als Überschuss aus dem Jahr 2014.

Die **Gesamtausgaben** betragen € **1,527.682,05**, wovon € 167.654,13 an die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt wurden.

Somit ergibt sich ein **Überschuss** im ordentlichen Haushalt von € **457.058,85**.

Die bestehende **Rücklage in Form eines Sparbuches** weist am Jahresende einen erfreulichen Stand von € **400.632,73** auf.

Der außerordentliche Haushalt umfasste die Vorhaben Sanierung Gemeindeamt, Durchführung von Straßenbauarbeiten, Erhaltung der Güterwege, Errichtung des Bauhofs und Errichtung der Infrastruktur (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung). Die **gesamten Investitionen** betragen rd. € **552.000,-**. Für diese Investitionen erhielt die Gemeinde Droß insgesamt rd. € **194.000,-** an **Fördermitteln** von Bund und Land NÖ.

Der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde Droß hat sich von € 1,973.000,- zu Beginn des Jahres 2015 auf € **1.803.000,-** am Ende des Jahres 2015 **verringert**.

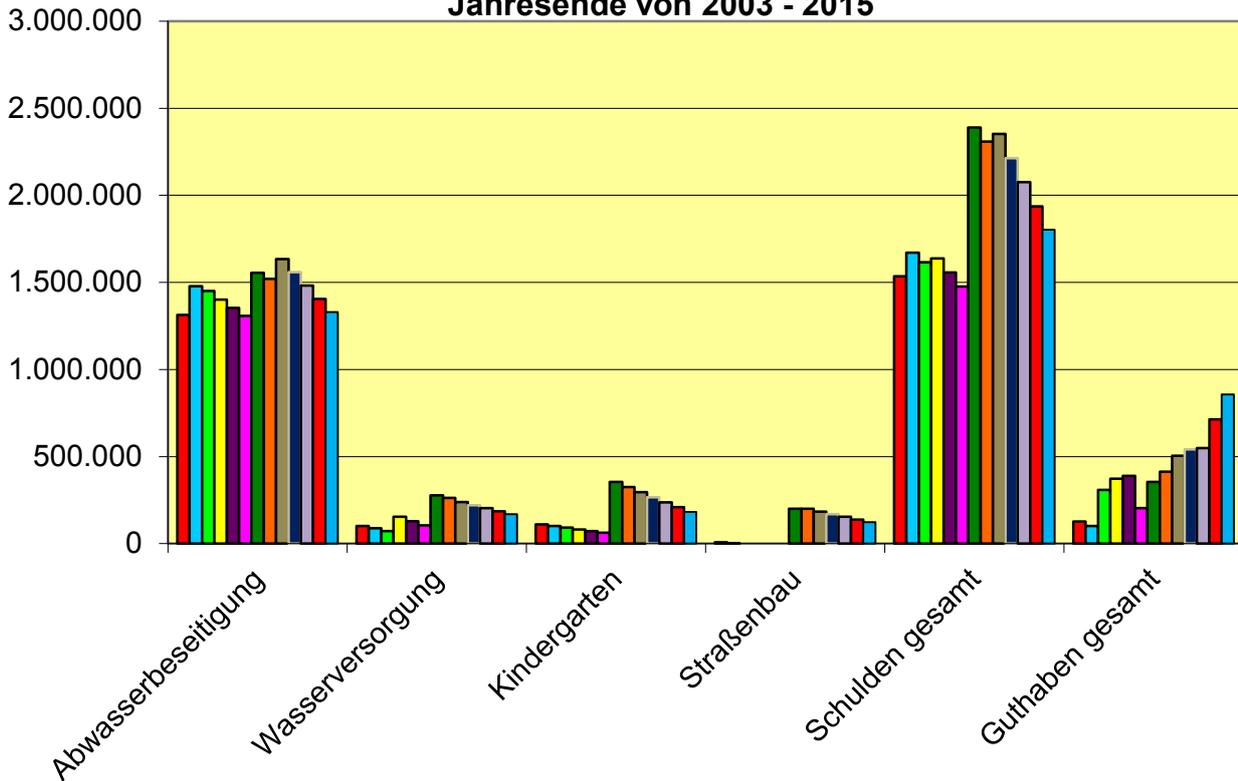
Davon entfallen € **1,498.000,-** auf Darlehen für die **Wasserver- und Abwasserentsorgung**. Diese Darlehen können und müssen laut Vorgabe des Landes NÖ zur Gänze durch Einnahmen aus der Wasserbezugsgebühr und der Kanalbenützungsg Gebühr bedeckt werden. Diese Darlehen weisen unterschiedliche Laufzeiten bis maximal ins Jahr 2034 auf.

Der **Restbetrag** von € **305.000,-** setzt sich aus langfristigen Darlehen für den **Kindergarten** in der Höhe von € **182.000,-** (bis ins Jahr 2024) und für den Straßenbau in der Schlossparksiedlung in der Höhe von € **123.000,-** (bis 2024) zusammen.

Beim **Kindergarten** besteht eine **rd. 30 %-ige Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Stratzing** (je nach Kinderanzahl). Der Rest wird aus dem laufenden ordentlichen Haushalt bedeckt.

Der Darlehensbetrag für den **Straßenbau** wird **zur Gänze mit den Aufschließungsabgaben** der neuen Bauplätze in der Schlossparksiedlung in den nächsten Jahren zurückgezahlt. Die Aufschließungsabgaben sind spätestens bei den Erteilungen der Baubewilligungen zur Zahlung fällig.

Stand der Schulden sowie Stand des Guthabens jeweils am Jahresende von 2003 - 2015



Die **Rückzahlung der Schulden für Kindergarten und Straßenbau wäre mit dem vorhandenen Guthaben möglich**. Da die Gemeinde Droß einerseits Zinszuschüsse des Landes erhält und andererseits die Marktgemeinde Stratzing beim Kindergarten an den Darlehensrückzahlungen beteiligt ist, wäre es unklug die Darlehen sofort zu tilgen.

Vereinsförderung 2016

In Droß besteht gemessen an der Einwohnerzahl eine **sehr hohe Anzahl an aktiven Vereinen**. Die Vereine ermöglichen der Bevölkerung ein **aktives Miteinander** und den Zugezogenen eine **rasche Integration in das Dorfleben**. Die Wahl zur **vereinsfreundlichsten Gemeinde des Bezirks in den Jahren 2006, 2008 und 2014** ist der beste Beweis dafür.

Die **vielen Veranstaltungen** tragen zu einer **hohen Lebensqualität** bei. Der Gemeinderat unterstützt daher die Vereine bei Ihrer Arbeit auch im Jahre 2016 und hat die eingebrachten **Subventionsansuchen folgendermaßen einstimmig beschlossen**:

- | | | | |
|--|-----------|-------------------------------------|---------|
| • SV Droß, Sektion Fußball ¹⁾ | € 7.000,- | • Steptanzgruppe..... | € 300,- |
| • Feuerwehr Droß..... | € 4.300,- | • Tennisclub Stratzing-Droß..... | € 400,- |
| • Seniorenbund..... | € 400,- | • NÖ Zivilschutzverband..... | € 172,- |
| • Verschönerungsverein..... | € 1.500,- | • Rhythmischer Chor Immanuel.... | € 400,- |
| • Katholisches Bildungswerk..... | € 400,- | • Hagelabwehr..... | € 100,- |
| • Grillverein..... | € 200,- | • Elternverein VS Droß-Stratzing... | € 300,- |
| • Kulturkreis..... | € 1.000,- | • Fischereigemeinschaft..... | € 250,- |
| • Volkstanzgruppe..... | € 1.800,- | • Reitverein Cavallo..... | € 400,- |

Wasserversorgung

Die Wasserrechtsbehörde hat im März 2016 die Errichtung der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Droß durch Errichtung des neuen Brunnen III, der Leistungserhöhung der bestehenden Wasseraufbereitungsanlage und der Errichtung eines Tiefbehälters wasserrechtlich bewilligt.

Die 1. Ausbaustufe der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Droß konnte zeitgerecht vor der Bade- bzw. der Gießsaison abgeschlossen werden.

Der neue Brunnen III und die Errichtung der Verbindungsleitung zur bestehenden Enteisungs- und Entmanganungsanlage wurden hergestellt. Das Filtermaterial der bestehenden Enteisungs- und Entmanganungsanlage wurde ausgetauscht.

Mit der Ausbaustufe 1 können bis zu 3 l/s bzw. 255 m³/d Wasser aus den Brunnen II und III aufbereitet werden. Gemeinsam mit dem Brunnen I können somit rd. 300 bis 350 m³/d ins Ortsnetz zur Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser gefördert werden. Zusätzlich können weiter bis zu 110 m³/d von der Marktgemeinde Lengdenfeld bezogen werden. Der höchste im Vorjahr gemessene Tagesverbrauch lag bei rd. 420 m³.

Das heurige Jahr war bisher im Gegenteil zum Vorjahr von regelmäßigen Niederschlägen gekennzeichnet, die zu einer guten Dotierung des Grundwasserkörpers geführt haben. Sichtbar ist dies durch eine sehr gute Ergiebigkeit des Brunnen I sowie der Wasserführung der beiden durchs Brunnenfeld führenden Bäche.

Die Ausführung der Ausbaustufe 2 durch Erweiterung der Enteisungs- und Entmanganungsanlage auf eine Leistung von 6 l/s (Lieferzeit der Stahlbehälter rd. 4 Monate), Errichtung eines Tiefbehälters mit 40 m³ Inhalt, Erneuerung der Installationen im Brunnen 1 sowie Errichtung einer Fernwirkanlage wurden bereits begonnen. Die Arbeiten werden bis November 2016 abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Droß investiert für die Absicherung der Trinkwasserversorgung der Drosser Bevölkerung insgesamt rd. € 500.000,-.



Bestehende Aufbereitungsanlage



Neuer Brunnen III

Föhrenteich

Die im Herbst 2015 durchgeführte Räumung des Föhrenteichs hat eine wesentliche höhere Menge an Teichräumgut (rd. 1.000 m³) ergeben als angenommen. Bei der Verwertung des Teichräumguts ergaben sich einige rechtliche Hürden, die im Vorfeld so nicht erwartet wurden (wer ist schon Experte in der Abfallwirtschaft) und die Gemeindeführung über mehrere Monate beschäftigt haben.

Die Verwertung von Teichräumgut ist im Bundesabfallwirtschaftsplan 2011, Aktionsprogramm Nitrat 2012 sowie im NÖ Bodenschutzgesetz 2014 gesetzlich geregelt.

Das Teichräumgut vom Föhrenteich wurde 2-mal gründlich analysiert. Beide Untersuchungen ergaben die Einhaltung der für eine landwirtschaftliche Verwertung erforderlichen Grenzwerte bei einer Fülle an Parametern. Lediglich der Grenzwert im Bereich Ammonium-Stickstoff wurde um den Faktor 8 überschritten.

Laut den gesetzlichen Grundlagen wäre nur eine Verwertung in Form einer Deponierung in einer Massenabfalldeponie (z.B.: Gneixendorf) möglich gewesen. Die Kosten für die Deponierung von rd. 1.000 m³ Teichräumgut wären bei rd. € 30.000,- gelegen.

In intensiver und länger andauernder Zusammenarbeit mit der Abt. Wasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung ist es der Gemeindeführung gelungen, eine für die Gemeinde Droß finanziell vertretbare Lösung zu finden, die auch die Zustimmung der zuständigen Behörde (naturschutzrechtliche Bewilligung vom der BH Krems an der Donau vom 28.04.2016) gefunden hat.

Die Behörde hat der Gemeinde Droß die Aufbringung einer 15 cm starken Schicht aus Teichräumgut auf den landwirtschaftlich genutzten gemeindeeigenen Flächen (rd. 7.000 m²) hinter dem Friedhof bewilligt. Die aufgebrachte Schicht aus Teichräumgut ist mehrmals mittels landwirtschaftlichen Geräten aufzubrechen um für eine Durchlüftung zu sorgen.

Mit Hilfe von im Boden vorhandenen Bakterien der Gattungen Nitrosomas und Nitrobacter erfolgt eine Nitrifikation, in der der Ammonium-Stickstoff über einem Zeitraum von mehreren Monaten in Nitrat-Stickstoff umgewandelt wird. Für Nitrat-Stickstoff beträgt der Grenzwert laut Bundesabfallwirtschaftsplan und NÖ Bodenschutzgesetz das 10-fache des Grenzwerts für Ammonium-Stickstoff.

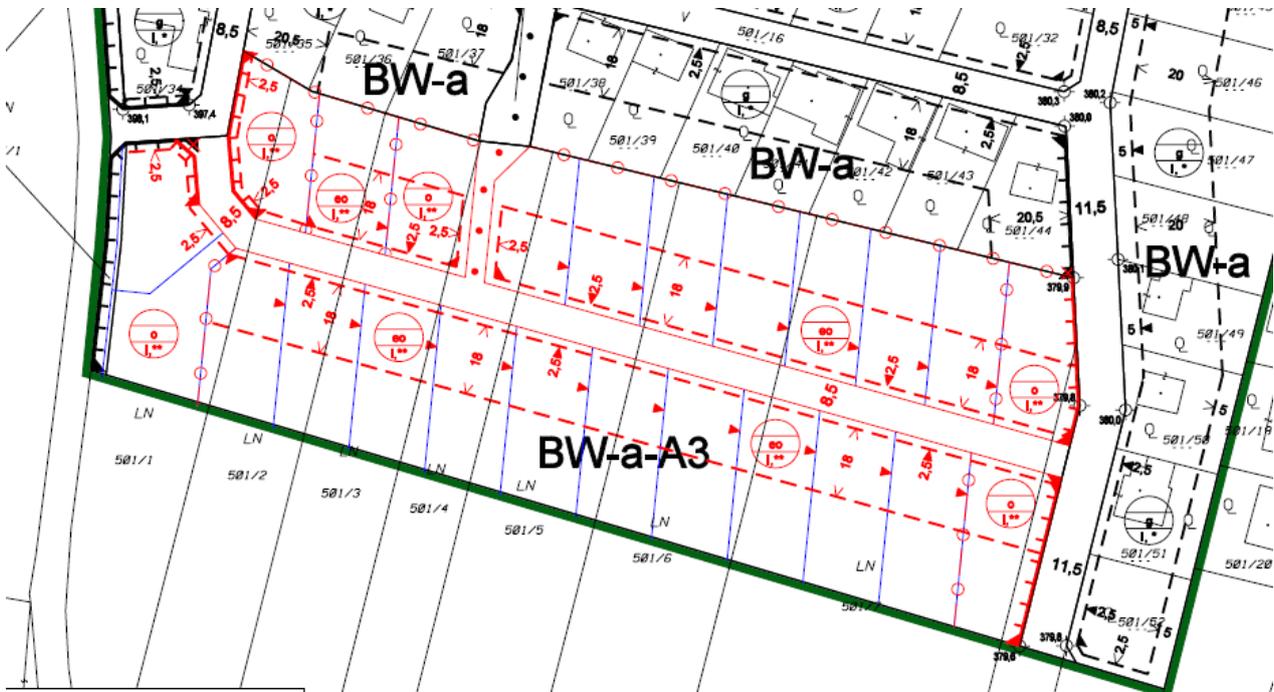
Nach erfolgter Nitrifikation kann das Teichräumgut an Ort und Stelle in den Boden eingearbeitet werden. Der Nitrat-Stickstoff dient als Dünger.

Diese Vorgehensweise wurde vom Amtssachverständigen für Deponietechnik und Gewässerschutz sowie der NÖ Umweltschutzbehörde positiv beurteilt.

Die Gemeindeführung hätte es sich leicht machen können, und das Teichräumgut auf einer Massenabfalldeponie deponieren lassen können. Da die Gemeindeführung seit Jahren bestrebt ist, die Gemeinde wirtschaftlich zu führen und mit den Ausgaben sparsam umzugehen, wurde intensiv nach günstigeren Lösungen gesucht und letztendlich auch gefunden.

Schlossparksiedlung

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde die Freigabe der 2. Ausbaustufe der Schlossparksiedlung beschlossen. Insgesamt werden 24 Bauplätze geschaffen.



Die Errichtung der Infrastruktur bestehend aus Wasserversorgung, Schmutz- und Regenwasserkanal, Strom- und Telefonleitungen sowie Straßenunterbau erfolgt im Zeitraum Juli bis August 2016. Die Bebauung der Bauplätze kann ab September 2016 erfolgen.

Friedhof

Im Herbst 2016 oder spätestens im Frühjahr 2017 wird der Gehsteig weiter bis zum Friedhof verlängert. Der Ankauf der entsprechenden Grundfläche wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Das Ansuchen der Gemeinde Droß an das Land NÖ, um Ausführung der erforderlichen Arbeiten durch die Straßenmeisterei Langenlois, wurde vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll positiv abgeschlossen.

Im Budget 2016 ist auch die Sanierung der Friedhofsmauer beinhaltet. In einer Begutachtung durch den Leiter der Landesberufsschule für Bautechnik in Langenlois, Herrn Ing. Herbert Zant, wurde die Ausführung der Sanierung wie folgt empfohlen:

- Sanierung des Eingangsbereichs durch Neuerrichtung der beiden Eingangspfeiler verbunden durch ein Streifenfundament
- Abschlagen der losen Putzflächen und Ergänzung der fehlenden Putzflächen der Friedhofsmauer

GGR Eleonore Reithner
Ausschuss Generationen



Einladung Kindertreff

Die Gemeinde Droß lädt alle Kinder ab 6 Jahre zum Kindertreff in den Ferienmonaten Juli und August herzlich ein.

Anmeldeschluss ist Freitag 1. Juli 2016

Gemeinde Droß, Tel. 02719 / 8700

Ferienprogramm:

Dienstag, 12. Juli 2016



Bei unserem ersten Vormittag treffen wir uns um 9:00 Uhr am Gemeindeparkplatz in Dross. Im Gemeindegarten geht es dann bunt her, denn wir veranstalten eine **Baselwerkstatt**. Für Farben, Papier, Schere und weitere Bastelutensilien ist gesorgt.

Mitzubringen ist eine kleine Jause, Getränke sind vor Ort. Bitte keine neue Kleidung tragen!

Ende gegen 12:00 Uhr am Gemeindeplatz in Droß.

Dienstag 26. Juli 2016



Beim zweiten Ferientermin treffen wir uns mit der Drosser **Jugendfeuerwehr**. Wir starten um 9:00 Uhr beim Gemeindehaus in Droß. Dort haben wir die Möglichkeit das Feuerwehrauto zu besichtigen und verschiedene Übungen zu probieren. Nach einem aktionsreichen Tag verwöhnt uns der Grillverein mit Spezialitäten. Ende ca. 12:30 Uhr

Mittwoch, 10. August 2016



Unser diesjähriger Ausflug geht in das **Haubiversum** in Petzenkirchen. **Um 7:50 Uhr** starten wir vom Gemeindehaus in Dross. Dort erwartet uns eine spannende Führung mit Kino. Außerdem dürfen wir uns beim Backen versuchen. Getränke und eine kleine Jause bitte selbst mitnehmen, auch wenn wir mit einer gesunden Mahlzeit versorgt werden. Unser Ausflug endet um ca. 16:30 Uhr beim Gemeindehaus.

Die Kosten für den Bus übernimmt die Raiffeisenbank Langenlois und den Eintritt die Gemeinde Droß.

Dienstag, 23. August 2016

Um 9:00 Uhr treffen wir uns beim Gemeindehaus in Dross. Wir dürfen dieses Mal bei Herrn Immervoll **Hotels für Nützlinge bauen**, die wir dann als Abschluss des Kindersommers 2016 auch mit nach Hause nehmen dürfen. Wir bitten um die Mitnahme von einer kleinen Jause und Getränken. Ein lustiger Vormittag erwartet uns. Ende ca. 12:00 Uhr bei Herrn Immervoll in der Föhrenteichstraße 238.

Bei Schlechtwetter verlegen wir in die Volksschule Dross!

Wir hoffen auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen und freuen uns schon auf die Vormittage mit euch!

GGR Eleonore Reithner

Ausschussvorsitzende „Generationen“

GR Birgit Perr, MA

Schriefführerin

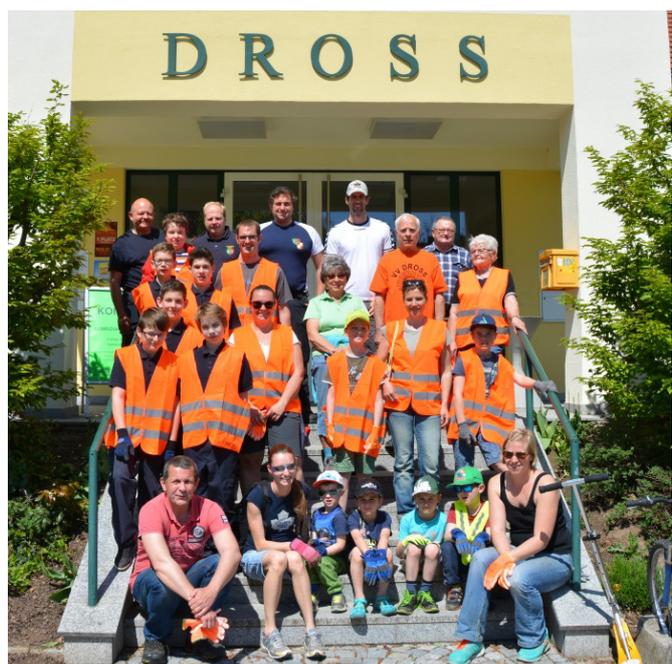
GR Dietmar Wurzer

Umweltgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter

Aktion Frühjahrsputz - Stopp Littering

Am 06.Mai wurden in der Gemeinde Dross wieder die Straßenzüge von weggeworfenem Müll gereinigt. Die vom Umweltausschuss durchgeführte und vom Gemeindeumweltverband unterstützte Aktion brachte auch heuer wieder zum Vorschein, wie viel Müll einfach aus dem Auto heraus entsorgt wird. So konnten heuer zahlreiche Getränkedosen, Flaschen, und sogar eine Stange Wurst gesammelt werden.

Ein herzliches Dankeschön daher an alle Familien, Vereine und speziell an die Jugendfeuerwehr Dross, die diese Veranstaltung wieder mit Mannschaft unterstützt hat. Im Anschluss gab es eine kleine Jause und für unsere jüngsten Helfer ein leckeres Eis.



GR Birgit Perr, MA

Ski / Snowboardausflug in Lackenhof am Ötscher

Am 27. Februar 2016 fand zum ersten Mal ein generationsübergreifender Skiausflug mit der Gesunden Gemeinde Droß statt. Zeitig in der Früh trafen sich alle 48 begeisterten Wintersportfreunde beim Gemeindehaus um einen Tag am Ötscher in Lackenhof zu verbringen.



Bei wunderschönem Wetter und zum Glück ausreichend Schnee erlebten wir einen wunderbaren Skitag, der für alle wieder unfallfrei endete. Zum Abschluss fand sich noch eine größere Gruppe um den Tag im Gasthaus Reithner in Droß ausklingen zu lassen.

Das Team der Gesunden Gemeinde Droß bedankt sich für die rege Teilnahme und freut sich jetzt schon auf einen weiteren Ausflug nächsten Winter.



Grabpflege RAUM FÜR LIEBEVOLLES ERINNERN

- Beraten und Betreuen
- Gestalten und Pflege der Grabstätten
- Jahreszeitliche Wechselbepflanzung der Gräber

Maurerblümchen 
gedanken wachsen, ideen blühen.



Tanja Maurer - Kellergasse 154 - 3552 Droß - tanja@maurerbluemchen.at - 0650/7811029

GR Ingrid Malina

Bildungsgemeinderätin

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihre Rückmeldungen bezüglich unseres Bildungsangebotes in Droß!

Interessant finde ich einige neue Ideen, die das schon bestehende tolle Angebot in Zukunft erweitern werden.

In diesem Zuge freut es mich ganz besonders, einen **PAARTANZKURS** für Sie anbieten zu dürfen!

Das **Besondere** daran ist:

- Die Tanzlehrer stellen sich auf das **individuelle Können** der Paare ein!
- **Spaß und Freude** stehen im Vordergrund!
- **4 Standardtänze** (Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Foxtrott, Tango)
- **4 Lateinamerikanische Tänze** (Rumba, Samba, Cha-cha-cha, Boogie)
- **Zeit** für die Partnerschaft!
- **Bewegung** ist gesund!
- **Samstag** Abend



Beginn: 1. Oktober, 19.00Uhr
Uhrzeit: jeweils 19.00 Uhr bzw. 19.30 Uhr
Kursdauer: sechs Termine zu je zwei Stunden
Kursgröße: ca.15 Tanzpaare
Kosten: 168 € pro Paar

Ich bitte Sie bei Interesse um **rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 19. August 2016** am Gemeindeamt, da eine Mindestteilnehmeranzahl von 12 Paaren erforderlich ist (Tel. 02719/8700)!

Liebe Grüße,
Ingrid Malina, Ihre Bildungsgemeinderätin

GR Kerstin Pemmer

Jugendgemeinderätin



VORANKÜNDIGUNG GEMEINSAMER WANDERTAG FÜR GROSS, KLEIN, JUNG UND ALT

Voraussichtlicher Termin: Samstag (Ende August / Anfang September)

Ausflugsziel: Gemeindealpe, Mitterbach am Erlaufsee

Kosten: Anreise mit dem Autobus

→ Einladung mit genauem Termin folgt in Kürze

Das ist **PORR!**
www.porr-group.com



Intelligentes Bauen
eröffnet Perspektiven



Neues vom „Gesunden Droß“ von Arbeitskreisleiterin Gertrude Wimmer



Altes Wissen neu entdeckt - Seminarbäuerin und ORF-Haushaltsexpertin Elisabeth Lust-Sauberer gibt praktische Haushaltstipps



Zielgruppe: Alle Interessierten, die Kraft, Zeit und Geld beim Putzen sparen wollen.

Inhalt: Sauberkeit ist ein dehnbare Begriff – Reinigungsmittel sparsam verwenden. Hilfsmittel richtig einsetzen. Der Fleck soll weg – wie geh' ich es an?

Termin: **Donnerstag, 25. August 2016**

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Droß

Freiwillige Spenden.

Neuer Yoga-Kurs ab 7. September mit Mag. Eva Kuba



“Tue deinem Leib Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen” (Teresa von Avila)

In meinen Kursen stehen Ihr Wohlbefinden, Ihre Bedürfnisse, ein bewusster Umgang mit sich Selbst und Ihre persönlichen Grenzen im Mittelpunkt. Durch sanfte und aktivierende Körperübungen, behutsame Atemübungen und Entspannungstechniken bekommen Sie ein besseres Gefühl für Ihren Körper!

Kostenlose Schnupperstunde: 31.8.2016, 19 Uhr

Kursbeginn: **ab 07.09.2016**, jeden Mittwoch von 19.00 – 20.30 Uhr
Kursort: Gemeindesaal Droß, Schloßstraße 250, 3552 Droß
Bitte mitbringen: bequeme, lockere Kleidung, Matte und Decke
Info & Anmeldung: office@evakuba.at, 0676/ 63 72 090
Kostenbeitrag: 10 Einheiten á 90 Minuten: Euro 150,-
 DroßerInnen werden über die Gesunde Gemeinde gefördert: 10 EH á 90 Minuten: Euro 120,-

Im Sommer gibt es bei Schönwetter am 06.07, 13.07, 20.07, 27.07, 17.08, 24.08 **Yoga am Kirchenplatz in Droß** von 20.00 – 21.30 Uhr.

Bei Schlechtwetter findet die Einheit im Gemeindesaal oder Turnsaal statt. (freiwillige Spenden)
 Für die Sommertermine ist keine Anmeldung erforderlich und es sind AnfängerInnen und Fortgeschrittene herzlich willkommen!

Ball-Blitz-Tanzkurs für Jugendliche ab 15 +



In diesem Ball-Blitz-Tanzkurs erlernen die Jugendlichen in nur drei Einheiten die wichtigsten und am häufigsten gespielten Tänze auf den Schulbällen.

Tanzleiterin: Mag. Carina Litschauer

Termine: **Do., 1.9., 8.9. und 15.9.2016**, 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Droß

Kosten für drei Einheiten á 90 Minuten: 25 Euro pro Person

Anmeldung: gertrude-wimmer@aon.at, Tel. 0664 83 98 98 3

Fit mit Guten Morgen Smovey



Passend zu Frühlingsbeginn startete ein Smovey-Intensivkurs mit **Kursleiterin Erna Seierl**.

Jeden Samstag um 9 Uhr wurde fünf Wochen lang bereits vor dem Frühstück mit den Smovey Ringen trainiert und so der Kreislauf in Schwung gebracht, sowie der Stoffwechsel und das Lymphsystem angekurbelt.

Neue Termine: SA 10.9., 17.9., 15.10., 22.10.2016, jeweils von 9 – 10 Uhr,

Ort: Gemeindesaal Droß

Kosten: 24 Euro pro Person für 4 Einheiten

Anmeldung: gertrude-wimmer@aon.at, 0664-8398983

Mitzubringen: gute Laune, Trainingskleidung, Sportschuhe, eventuell Trainingsmatte. Smovey-Ringe kann man mitbringen oder gegen eine geringe Gebühr ausleihen.

LIMA steht für „Lebensqualität im Alter“ und ist ein bewährtes Bildungs- und Trainingsprogramm für Menschen ab der Lebensmitte



Die Gesunde Gemeinde Droß und das Katholische Bildungswerk Droß luden alle Senioren ein bei LIMA, einem bewährten Bildungs- und Trainingsprogramm nach dem Modell „Selbstständig im Alter“ teilzunehmen. Eine Gruppe mit 14 Teilnehmern traf sich wöchentlich mit Frau Gertrud Greindl aus Albrechtsberg, um die Bereiche Gedächtnis, Kompetenz und Psychomotorik in unterschiedlicher Art und Weise zu trainieren. Die Nachmittage mit Gleichgesinnten war für alle eine Bereicherung, um ihr Leben und Denken in Zukunft wieder bewusster wahrzunehmen und mit Freude jeden neuen Tag zu beginnen.

Erlebniskräuterwanderung für Kinder der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Droß-Stratzing

Die Volksschulkinder der schulischen Nachmittagsbetreuung unternahmen Ende April gemeinsam mit der Kräuterpädagogin Elke Wallner-Zeinzinger aus Furth einen kurzen Rundgang in Richtung der Droßer Aussichtswarte. Dabei wurden Wildkräuter wie Brennnessel, Vogelmieze, Gundelrebe etc. gesucht, bestimmt und gesammelt. Spielerisch wurde die Vermittlung der Verbindung zwischen Mensch und Pflanze, giftige und essbare Pflanzen, Inhaltsstoffe erklärt.

Die gesammelten Wildkräuter wurden zu einem kleinen Imbiss verarbeitet und verkostet.



Ernährungsworkshop in der Volksschule Droß-Stratzing



Bei diesem Workshop unter der Leitung von MMag. Sabine Brandstetter, Ernährungsberaterin aus Droß, konnten die Volksschulkinder „Mit allen Sinnen – das Essen genießen“. Es wurde in verschiedenen Stationen das Essen getastet, gerochen, be-griffen, und viel Neues entdeckt.



Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Droß am 14. April 2016



Teilnehmer von links nach rechts: Betreuerin von Tut gut Franziska Neuwiesinger-Hörth, GR Birgit Perr, OA Dr. Ursula Ernst, Barbara Svehla, Dr. Daniela Grulich, Christa Klampfer, OA Dr. Ewald Aigner, MMag. Sabine Brandstetter, Andrea Resch, Arbeitskreisleiterin Gertrude Wimmer

LSD-Wandertag

Dieses Jahr entfällt der gemeinsame Wandertag der Gemeinden Lengenfeld – Stratzing – Droß.

Vortragsabend am 7. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Droß

Oberarzt Dr. Ewald Franz Aigner, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Wenn die Blase nicht mehr hält was sie verspricht, was nun? - Blasenprobleme und Senkungszustände mit den operativen Therapiemöglichkeiten bei der Frau

Oberärztin Dr. Ursula Ernst – Erste Oberärztin Klinisches Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Universitätsklinikum Krems
Anatomie des Beckenbodens, Biofeedback

Sandra Steininger (Mirtler) - physiotherapeutische Therapiemöglichkeiten

Mit den besten Wünschen für einen „bewegten Sommer“ verbleibe ich im Namen des Teams der „Gesunden Gemeinde Droß“ - Ihre Gertrude Wimmer

Sport im eigenen Ort – verbindet

Yoga im täglichen Leben – Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Mit großer Aufmerksamkeit durchgeführt, haben die Yogaübungen - Übungen für den Körper (Asanas), für gesunden Atem (Pranayamas), für richtige Entspannung (Pratyahara), Konzentration und Meditation - eine wohltuende und harmonisierende Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Regelmäßige Durchführung der Übungen nach Yoga im täglichen Leben™ kräftigt und entspannt den ganzen Körper, wirkt aktivierend auf alle Körperfunktionen, vertieft den natürlichen Atemvorgang, steigert die Konzentration und stärkt das Selbstbewusstsein.

Das meisterhafte 8-stufige Übungssystem Yoga im täglichen Leben™ wird seit Jahrzehnten weltweit gelehrt und von Menschen in jedem Alter und allen Berufsgruppen geübt.

Kursleitung: Annapurna Erna Buchinger, langjährige Yogalehrerin dipl.

Kurszeit: 17.30h – 18.50h. Willkommen zur stillen Entspannung bereits ab 17.20h!

Dauer und Kursort: 20. September bis 13. Dezember (12x), im **Gemeindesaal Droß**.

Anmeldung unter 0676 34 23 108, krems@yogaimtaeglichenleben.at

Info: www.annapurna-gesundheit.com

Ayurveda - die Mutter aller Heilkunden Ein Nachmittag für den Hausgebrauch – 3-teiliger Workshop



Claudia Matejovsky

Ayurveda bedeutet „Das Wissen vom Leben“.

Teil 1: Was kann mir Ayurveda geben und was brauche ich dafür? Praktische Anwendungsmöglichkeiten im persönlichen Leben werden aufgezeigt und probiert.

Teil 2: Im Weiterführenden Kurs sind die Ernährung und das Verständnis der Ernährungskonzepte ein wichtiger Schwerpunkt.

Teil 3: Zubereitung eines Ayurvedischen Gerichts.

Das detaillierte Programm und Seminarinhalt ist auf der Homepage für Krems angekündigt.

www.yogaimtaeglichenleben.at/kursorte/niederösterreich sowie www.annapurna-gesundheit.com

Seminarleitung: Muktamani Claudia Matejovsky - Leiterin der Ayurveda-Akademie und langjährige Yogalehrerin dipl. für *Yoga im täglichen Leben™*.

Kurszeit und Ort:

TEIL 1: Samstag, 5. November, 15h – 18h im **Gemeindesaal Droß!**

TEIL 2: Samstag, 19. November 15.h – 18h im Yogazentrum St. Pölten, Josefstraße 34a

TEIL 3: Ort und Zeit wird mit den TeilnehmerInnen vereinbart.

Beitrag: jeweils EUR 29,-.

Anmeldung unter 0676 34 23 108, Annapurna Erna Buchinger, krems@yogaimtaeglichenleben.at

Information:

Bei entsprechender Teilnehmerzahl kann für Teil 2 und Teil 3 auch ein Termin im Gemeindesaal Droß organisiert werden (Frühjahr 17).

KINDERGARTEN AKTUELLES - NEUES ...

Das Projekt „gesunde Jause“ wird auch in diesem Kindergartenjahr weitergeführt. Finanzielle Unterstützung haben wir von der Raiba Dross und der „Gesunden Gemeinde DROSS“ bekommen. Herzlichen Dank dafür!



Afrikatag!

Für unsere 19 Kinder im letzten Kindergartenjahr organisierten wir einen Trommel - Workshop mit Bernhard Pappenscheller. Die Kinder konnten einen Vormittag lang nach Herzenslust die verschiedenen Trommeln ausprobieren. Bernhard vermittelte ihnen neben dem richtigen Umgang mit den Instrumenten auch wissenswertes über die Bedeutung der Rhythmen und brachte gute Stimmung in den Raum. Um auch den jüngeren Kindern Einblick in diese Materie zu ermöglichen, wurde im Mai ein "Afrika -Tag" für alle organisiert. Mit Geschichten, Spielen und Spielmaterial konnten die Kinder über diesen Kontinent erfahren. Aus Lebensmitteln, die typisch für dieses Land sind, wurden mit den Kindern Speisen zubereitet und eine gemeinsame Jause eingenommen. Die Kinder ließen sich Maisbrot, Couscous mit Gemüse und Polenta mit Früchten gut schmecken!



Mülltrennung aktuell wie nie – „Müllis“ für die Kleinsten

Unser Kindergarten nahm am Projekt des GV Krems teil. Jede Gruppe wurde mit kleinen Vorsammelbehältern ausgestattet. In einer kurzen Unterweisung erklärte Herr Günter Weichselbaum-Abfallberater - die Verwendung der farblich unterschiedlichen Behälter. An Hand von Bildern und Plakaten können die Kinder spielerisch den Müll zuordnen und so ein gesundes Umweltbewusstsein entwickeln.



Englisch im Kindergarten!

Unsere Englischtrainerin Tracy bringt seit einigen Jahren diese lebende Fremdsprache unseren Kindern auf sehr interessante Weise näher. Um die Kinder auch mit Traditionen aus diesem Land bekannt zu machen, wurden heuer „typisch Englische Hüte“ zur Osterparade gebastelt. Die Kinder arbeiteten sehr fleißig und es entstanden originelle Kreationen!



Unser Sommerfest war für die ganze Familie ein lustiges Erlebnis. Die Zirkusvorstellung mit der bekannten Akteurin „UTSCHI“ war ein Erlebnis besonderer Art. Eltern und Kinder durften aktiv mitarbeiten. So entstand eine Pyramide- mit begeisterten Vätern, Trampolinspringen und Solo – Auftritte verschiedener Tänzerinnen. Sogar



reiten auf einer „Ziege“ war im Programm inbegriffen. Im Anschluss an die Vorstellung gab es ein buntes Buffet – gestaltet von allen Eltern. Durch freiwillige Spenden und Unterstützung des Elternbeirats konnte die Veranstaltung finanziert werden.



KG-Pädagogin Elfriede Lechner wechselt in den Ruhestand. Sie war seit 2009 in Droß als stv. Leiterin tätig.

Die Vorschulkinder wurden auch dieses Jahr wieder in die Volksschule Stratzing zum „Schnuppern“ eingeladen. Für alle ein aufregender Vormittag!

Mit Ende des Kindergartenjahres werden sie gemeinsam mit den Eltern in einer kurzen Feierstunde verabschiedet.

Das Team des Kindergartens wünscht allen einen erholsamen Sommer!

Gertraud Fischer



Volksschule Droß

Schitag am Annaberg

Einen sportlichen, lustigen und vor allem winterlichen Schitag erlebten die Schüler der Volksschule Stratzing-Droß am 10. Februar 2016 in Annaberg. 39 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse nahmen an der Schulsportinitiative „Volksschulen zum Schnee“ teil. Die Organisation übernahm der Elternverein, als BegleitlehrerInnen stellten sich die Lehrerinnen Frau Romana Figl, Frau Erni Riedel und Frau Lena Schiegl zur Verfügung. Die professionelle Betreuung auf der Piste erfolgte durch die Schischule Annaberg.



Führung durch die Stadt Krems

Am 26. April verbrachten die Schüler der 3. Klasse mit ihren Lehrerinnen VOL Johanna Willner und VD Ulrike Wagensonner einen Tag in Krems. Nach einem Abstecher in die Bezirkshauptmannschaft stand eine Führung durch die Altstadt auf dem Programm. Zum Abschluss besuchten die Kinder im Karikaturmuseum die Ausstellung "Kult auf vier Rädern".



Landeshauptstadt St. Pölten

Zur selben Zeit lernten die Schüler der 4. Klasse die Landeshauptstadt St. Pölten kennen. Mit ihren Lehrerinnen SR Maria Parzer und VL Romana Figl besichtigten sie das Landhaus und den Klangturm. Beim Besuch des Domes konnten sie einen Blick auf die Ausgrabungen alter Gräber am Domplatz werfen.





Raiffeisen Malwettbewerb

Mit besonderem Eifer beteiligten sich die Schüler am Raiffeisen Malwettbewerb. Die glücklichen Gewinner in der 3. Klasse sind Felix Grulich (1. Preis), Johanna Lahner und Hannah Strauß. Die stolzen Sieger in der 4. Klasse sind Adrian Schiller (1. Preis), Daniel Frischengruber und Moritz Schwaiger.



Foto: Raika Droß



Foto: Raika Droß

POLIZEI Radfahrprüfung

Die Radfahrprüfung fand am 13.6.2016 als schriftliche und am 14.6.2016 als praktische Prüfung statt.

Neun Kinder der 4. Klasse wurden von der Klassenlehrerin SR Maria-Elisabeth Parzer und von VL Romana Figl sehr gut vorbereitet und konnten im Anschluss den Fahrradführerschein von AI Gernot Bittermann und RI Gerald Kormesser entgegennehmen. Anschließend gab es im Gemeindesaal Wurstsemmeln, Wachauerschnitten und Getränke für alle. Gemeinderat Erhard Lintner gratulierte den erfolgreichen Schülern.

Trotz „Führerschein für Fahrräder“ bitten wir die Verkehrsteilnehmer auf radfahrende Kinder zu achten.





Verabschiedung in den Vorruhestand

Direktor Ulrike Wagensonner leitete sehr engagiert 29 Jahre lang die Direktion unserer 4-klassigen Volksschule mit durchschnittlich 62 Schülern in den letzten 10 Jahren. Sie war in dieser Funktion unmittelbare Nachfolgerin des legendären OSR Leonhard Schmid.

Schulrat Maria Parzer war 28 Jahre als Pädagogin in unserer Volksschule tätig, wobei ihr der Werkunterricht ein besonderes Anliegen war.

Als Bürgermeister darf ich mich bei beiden Damen recht herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das deutlich spürbare Engagement zum Wohle unserer Kinder bedanken.

SCHULISCHE NACHMITTAGS BETREUUNG

Gesundes Gemüse

Aus der Erdäpfelpyramide wurde ein Gemüse- und Naschgarten. Die Kinder bepflanzten die einzelnen Beete mit verschiedenen Gemüsesorten, Erdbeeren und Himbeeren. Die Außenflächen bemalten die Kinder selbst. Der Erfolg war zur Freude der Kinder schnell sichtbar. Spinat und Radieschen konnten schon geerntet werden, dadurch macht das Pflegen noch mehr Freude.



Bei unserem alljährlichen Abschlusspicknick am Föhrenteich werden wir dann die Früchte unserer Arbeit gemeinsam genießen.

Einen schönen Sommer wünscht



Impressionen von der Sanierung des Föhrenteiches



24. Sept. 2015: Ursprünglicher Zustand



10. Okt. 2015: Beginn der Entleerung



30. Okt. 2015: Der Föhrenteich ist nun völlig entleert



Man kann somit bequem darinnen spazierengehen





Die romantische Grill-Insel liegt völlig im Trockenen



5. Dez. 2015: Der zu entsorgende Teichschlamm wurde zum Trocknen angehäuft



27. Mai 2016:
Der Schlamm darf nun endlich ausgebaggert werden!





1. Juni 2016: Das neue Teichniveau wurde fertiggestellt



Der Teich beginnt sich zusehends zu füllen



Die gegenüberliegende Uferlinie wurde neu modelliert



Unser neuer Bauhof entsteht



24. Aug. 2015: So sah es ursprünglich aus, Wald neben dem Streugutsilo



24. Sept. 2015: Bagger fahren auf und bereiten das Gelände vor



Die Fundamentplatte wurde rasch hergestellt



31. Okt. 2015: Die Fertigteilelemente wurden versetzt



5. Nov. 2015: Der Dachstuhl war ebenso schnell aufgerichtet





13. Dez 2015: Das Dach ist eingedeckt und die Tore versetzt, der Winter kann kommen



3. Juni 2016: Aufgrund des sehr milden Winters konnten bereits die Außenanlagen fertiggestellt werden



Der hochbelastbare Industriefußboden im Außenbereich



Optimale Lagermöglichkeiten im Dachgeschoß



Ebene Zufahrt zum Dachbodenbereich

Elternverein Droß-Stratzing

Kindermaskenball

Am 24. Jänner 2016 organisierte der Elternverein der Volksschule zum ersten Mal einen Kindermaskenball für alle Kindergarten- und Volksschulkinder aus Stratzing und Droß.

Der Gemeindesaal in Stratzing war bis zum letzten Platz gefüllt. Alle Kinder haben getanzt, gesungen und bei verschiedenen Spielen ihr Geschick unter Beweis gestellt. Große Freude bereiteten auch die Preise der Tombola. Zum Abschluss des Kindermaskenballs wurden 15 tolle Hauptpreise verlost und jedes Kind erhielt gratis einen Faschingskrapfen.

Dieser lustige Nachmittag war nur durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich, welchen wir auf diesem Wege noch mal herzlich danken wollen!



Droßer Kinderbasar – Aus „Alt“ wird „Neu“

Im April organisierten engagierte Familien in Zusammenarbeit mit dem Elternverein den 2. Droßer Kinderbasar. Obwohl der Gesamtumsatz nicht an den im Herbst heranreichte, wechselten zahlreiche Bücher, Spiele und Kleidungsstücke die Besitzer und konnten so von Nutzen sein oder Freude bringen anstatt im Müll zu landen oder im Keller zu verstauben. 10% des Gesamtumsatzes sowie der Reinerlös aus dem Buffet kamen einer Droßer Familie zu Gute und wurden für ein schönes Kindererlebnis eingesetzt. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, VerkäuferInnen und HelferInnen. Der nächste Droßer Kinderbasar wird am 26.11.2016 stattfinden. Infos gibt es zeitgerecht auf Facebook unter „Droßer Kinderbasar“.



Erstkommunion 2016

Gemeinsam mit Ihren PatInnen und Familien feierten 15 Mädchen und Burschen aus Stratzing und Droß am 8. Mai das Fest der Erstkommunion in der Nikolauskirche in Stratzing. Beim feierlichen Gottesdienst empfingen die Kinder das erste Mal die Kommunion aus den Händen von Pfarrer Robert Bednarski. Die gesegneten Kreuze sowie viele schöne Eindrücke werden noch lange die Erinnerung an diesen besonderen Festtag wach halten.

Die Erstkommunionkinder: Laurenz ASCHAUER, Tatjana CZIPIN, Paula DALINGER, Hannah GARTLER, Manuel HUTH, Nicole LINTNER, Pablo LÖFFLER, Thomas MAYR, Jakob REITER, Tim REITHER, Leon SCHERZ, Jonas SPITZER, Matthias TANZER, Marcel WEISS, Chantal'e WENDLING



- Licht bringt Sicherheit
- Licht schafft Atmosphäre
- Licht schützt

EQ - Ihr verlässlicher Partner
für die öffentliche Beleuchtung
in Droß

EQ

ENERGIE & BAU GmbH

www.EQ-energie.at

Gut Wehr - FF-Droß

Das Jahr 2016 startete mit den Wahlen der NÖ-Feuerwehrkommandanten, auch in Droß gab es eine Neuaufstellung des Kommandos.

Mehrere Übungen wie z.B. die gemeinsame Übung mit den Feuerwehren Lengendorf und Stratzing wurden durchgeführt.

Wir organisierten einige Veranstaltungen, wie das Feuerwehrkränzchen und unser traditionelles Maibaumaufstellen.

Das Sommerfest war mit ein wenig Wetterglück und zahlreichen Besuchern ein voller Erfolg. Das sind die groben Eckpunkte unserer Tätigkeiten in diesem Jahr.

Nun zu den Details:

Mitgliederversammlung

Am 9. Jänner fand im Gasthaus Reithner unsere Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Kommandos statt. Unter der Leitung unseres Bürgermeisters wurde die Wahl schließlich für Frank Georg zum Kommandant und Proidl Stefan zu seinem Stellvertreter, entschieden. Nach der Wahl wurden Nigl Mathias als Leiter des Verwaltungsdienstes und Aschauer Michael als Stellvertreter des Verwaltungsdienstes bestellt.



Einige Beförderungen folgten und unsere Jugendfeuerwehrmänner wurden für ihre Leistungen geehrt.



Beförderungen:

PFM Huth Martin

zum Feuerwehrmann

PFM Markel Bianca

zum Feuerwehrmann

PFM Pani Andreas

zum Feuerwehrmann

PFM Proidl Elisabeth

zum Feuerwehrmann

PFM Reithner Kathrin

zum Feuerwehrmann

JFM Zittrauer Fabian

zur 2. Erprobung

JFM Aschauer Romeo

zur 1. Erprobung

JFM Prochazka Paul

zur 1. Erprobung

JFM Schwanzelberger Marcel

zur 1. Erprobung

JFM Oeckl Dieter

zur 1. Erprobung

JFM Feiller Tim

zum Erprobungsspiel

JFM Oeckl Markus

zum Erprobungsspiel

Anschließend wurde der scheidende Kommandant Huth Reinhard zum Ehrenoberbrandinspektor ernannt. Zugleich wurde ihm der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Droß ausgesprochen!

Weiters wurden

HFM Fritz René

zum Sachbearbeiter Atemschutz

FM Reithner Kathrin

zur Sachbearbeiterin Feuerwehrmedizinischer Dienst

FM Hahn David

zum Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

FM Nigl Michaela

zur Gehilfin des Jugendbetreuers ernannt!

Mit Dank und Anerkennung wurden HLM Aschauer Günter und HLM Perr Emmerich für ihre langjährigen Dienste in der FF Droß auch ausgezeichnet.

Wir durften mit Lintner Martin für den Aktiv-Stand und Pani Diana für die Feuerwehrjugend zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.



Rodelausflug

Am 19. Februar fand unser Nachtrodelausflug zum Zauberberg am Semmering mit einigen unserer Kammeraden und Freunden statt.



Winterschulung

Gemeinsam mit der FF-Stratzing durften wir in der jährlichen Winterschulung so einiges über die Wasserrettung erfahren. Der Abschnittsleiter der Kremser Wasserrettung Enzinger Robert präsentierte mit voller Begeisterung diese Organisation. Wir danken ihm dafür sehr.

Feuerwehrkränzchen

Am 19. März fand im Gasthaus Reithner unser jährliches Feuerwehrkränzchen statt. Begleitet wurde der Abend von „music4dance“. Wir wollen hier noch einmal für die vielen Spenden danken!



Grundausbildung

Lintner Martin hat am 9. April nach umfangreicher Vorbereitung erfolgreich die Abschlusstruppmann-Prüfung in Lengenfeld bestanden. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung!



Übung mit Lengenfeld und Stratzing

Die jährliche Gemeinschaftsübung fand heuer am 15. April in Droß statt. Übungsannahme war ein Brand im Gemeindehaus während einer Vorstellung im Gemeindesaal. Es mussten einige Personen aus dem verrauchten Gebäude gerettet und umliegende Gebäude geschützt werden. Dabei wurde ebenso die Kommunikation per Funk geübt und die Löschwasserversorgung getestet. Wir danken hier nochmals den Feuerwehren Lengenfeld und Stratzing für die zahlreiche und engagierte Teilnahme!

Maibaum aufstellen

Am Abend des 30. Aprils stellten wir traditionell den Maibaum für unseren Bürgermeister und FF-Kommandanten auf und sorgten für einige unterhaltsame und gemütliche Stunden rund um das Feuerwehrhaus. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die Kuchenspenden und den Weinspenden der Droßer Winzer bedanken.

6. Sommerfest

Vom 3. bis 5. Juni fand unser sechstes Sommerfest auf dem Gelände rund um das Gemeindehaus statt. Mit dem beherzten Einsatz lange vor und während dem Fest unserer Kammeraden und vieler freiwilliger Helfer, konnten wir zahlreiche Besucher an unser Fest locken. Freitags wurden die Besucher von den „Twisting Tones“ bis in die Nacht unterhalten. Samstags sorgte die Band „The Dreamers“ für Tanzstimmung. Auch die Party im FF-Haus war bis in die Morgenstunden gut besucht.



Am Sonntag hielten wir eine Feldmesse ab. Anschließend wurde unser Ehrenkommandant Huth Reinhard von Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Neuwirth Andreas für seine langjährigen Dienste in der FF-Droß mit dem goldenen Gemeindewappen geehrt.



Die Trachtenkapelle Lengenfeld begleitete uns bereits ab der Feldmesse und spielte uns durch den Frühschoppen bis in die frühen Nachmittagsstunden.

Abgerundet wurde unser Fest mit den „Rock'n Roll Junkies“ und den „Red Devil Linedancers“, die tolle Einlagen präsentierten.

Abschließend wollen wir uns hier bei den Besuchern, aber vor allem bei den vielen freiwilligen Helfern und Mit-

wirkenden, sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne diese Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen, ein so tolles Fest auf die Beine zu stellen!

Großer Dank gilt ebenfalls für die zahlreichen Kuchen- und Weinspenden!



Erste-Hilfe-Kurs

Wir möchten auch noch bekannt geben, dass am 24.9. und 01.10. die Teilnahme an einem 16 stündigen Erste-Hilfe-Kurs im FF-Haus möglich ist.

Der Kosten hierfür betragen 65€.

In den nächsten Wochen wird ein Infoblatt ausgesendet mit näheren Infos und der Anmeldung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Die FF-Droß wünscht Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit!

Das Kommando



Feuerwehrjugend

Droß



Von 05. bis 06.12.2015 nahmen wir wieder beim **Adventmarkt** teil. Wir verkauften eifrig unsere selbst gemachten Kartoffelspiralen und hatten dabei große Freude.

Unsere **Weihnachtsfeier** hielten wir am 18.12.2015 ab. Hier ließen wir das vergangene Jahr mit einer Fotodiashow gemeinsam Revue passieren und wurden von Steiner Franz sen. wie immer köstlich bekocht.

Am 04.01.2016 hatten wir das Vergnügen eine **Berufsfeuerwehr in Wien** zu besuchen. Wir bekamen eine ausführliche und interessante Führung durch ihr Feuerwehrhaus und einen Einblick, wie Einsätze bei ihnen ablaufen. Trotz der eisigen Temperaturen durften wir mit der Drehleiter hinauffahren, um einen Blick über die Dächer von Wien zu werfen. Danach konnten wir eine rasante Fahrt mit dem Feuerwehrboot auf der Donau miterleben, ziemlich kalt aber lustig.

Am 09.01.2016 fand unsere jährliche **Jahreshauptversammlung** statt, bei der unserer Jugend ihre Abzeichen und Urkunden überreicht wurden. Auch unser neues und erstes weibliches Feuerwehrjugendmitglied, Diana Pani, wurde offiziell angelobt.

Am 30.01.2016 fuhr die Feuerwehrjugend nach **Bad Schallerbach**. Wir machten die Therme unsicher und hatten dabei jede Menge Spaß. Da so ein aufregender Tag hungrig macht, waren wir anschließend noch gemeinsam in einem Burger Lokal essen.



Auch der **Eislaufplatz** ist vor uns nicht sicher. Diesen besuchten wir am 21.02.2016, allerdings begann durch die warmen Temperaturen das Eis zu schmelzen, wovon wir uns jedoch nicht abschrecken ließen, im Gegenteil.

Der **Wissenstest** fand heuer in Langenlois am 12.03.2016 statt, wo wir unser Können und Wissen unter Beweis stellen konnten. Dies schafften wir beinahe alle fehlerfrei und bekamen ein weiteres Abzeichen.



Den **Maibaum** stellten wir heuer am 30.04.2016 auf, wo wir uns mit verschiedenen **Stationen** präsentierten, an denen die anderen Kinder ihr Können für die Feuerwehr entdecken konnten.

Am 06.05.2016 nahmen auch wir fleißig an der „**Stopp Littering**“ Aktion teil, um unsere Umwelt vom Müll zu befreien. Nach getaner Arbeit bekamen wir von der Gemeinde ein Eis gesponsert.

Seit Mai trainieren wir wieder gemeinsam mit Lengenfeld für die **Feuerwehrjugendleistungsbewerbe** in Bronze und Silber. Wir werden am 18.06.2015 in Paudorf, am 24.06.2016 in Hain und am Landesjugendlager in Amstetten antreten.

Helden gesucht!

Falls auch du Interesse an der Feuerwehrjugend hast und zwischen 10 und 14 Jahre alt bist, dann besuche uns doch. Die Jugendstunde findet jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr im Jugendheim satt. Oder du rufst unseren Jugendbetreuer Franz Steiner (0664/3428266) an.



3552 Stratzing, Untere Hauptstraße 10, Tel. 02719/2387

Filiale: 3500 Gneixendorf, Hauptstraße 33, Tel. 02732/82440

Filiale: 3552 Droß, Am Platzl 53, Tel. 02719/30153

„Zaum kumma unterm Nussbam“

Vom 15. – 17. Juli 2016 im „Winkler-Keller“ in Dross

Freitag – Beginn: 17:00

Samstag – Beginn: 15:00

Sonntag – Beginn: 10:00



Es gibt Steckerlfisch vom Lois!

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich - **Andreas Lintner** - Winzer aus Dross

Meine Philosophie:

„Die perfekte Frucht soll unverändert in die Flasche.“

Aktuelles vom



Das 1. Halbjahr 2016 ist für den Kulturkreis bereits Geschichte, aber eine sehr Erfolgreiche. Dies kann aufgrund der Veranstaltungen mit den sehr guten Besucherzahlen behauptet werden. Ob Multivisionsvortrag, Operette oder komödiantisches Konzert, diesmal dürften wir den Geschmack des Publikums getroffen haben.

18.02.2016 **MOSKAU – ST.PETERSBURG** eine romantische Flusskreuzfahrt

Erika und Gerhard Pfriemer



12.03.2016 **DER ZIGEUNERBARON** Operette in 3 Akten

KünstlerEnsembleWien

Leitung: Prof. Mag. Werner Hackl



0.05.2016 **COMEDIANVOCALISTS**

mit Ohrwürmern aus den
20er und 30er Jahren



Vorschau auf das Herbstprogramm

Im Herbst werden wir nur noch einmal aktiv, dafür aber mit einer hochkarätigen Besetzung. **Caroline Koczan**, Schauspielerin und Sängerin (1985 - 1996 Engagement am Burgtheater Wien), wird am Samstag, 24. September 2016 um 19:30 Uhr ihr neues Programm – **BÖSE MÄDCHEN** - Couplets & Chansons – im Gemeindesaal darbieten. Begleitet wird sie von **Florian Schäfer** am Klavier.

Der Kulturkreis Droß bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Besuchern, Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung und wünscht Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer, einen erholsamen Sommer.



Präsident, Helmut Czypin

Liebe Sportfreunde!



Eine turbulente Meisterschaftssaison ging zu Ende und der Klassenerhalt wurde sichergestellt. Nun können unsere Spieler und Trainer in eine wohlverdiente, aber sehr kurze, Sommerpause gehen. Hier ein kurzer Rückblick über die Frühjahrssaison 2016.

In der Winterpause verließen die Spieler Bernhard Kreuzwegerer, Daniel Valenta und Georg Rosegger unseren Verein und wurden nicht nachbesetzt. Oto Honz, ein Trainer mit sehr gutem fachlichem und taktischem Wissen, startete voll motiviert, mit diesem Kader, in die Frühjahrssaison. Leider konnte er nach 8 Frühjahrsrunden, möglicherweise auch aufgrund der sprachlichen Barriere, unsere Spieler nicht mehr so motivieren wie zu Beginn. Um neuen Schwung in die Mannschaft zu bringen, entschied die Vereinsleitung die Position des Trainers neu zu besetzen. Unser Spieler „Goldi“, Hubert Goldnagl, erklärte sich bereit, zusammen mit Oswald Pemmer und Andy Kirschbaum, als Unterstützung, das Amt des Spielertrainers zu übernehmen. – Herzlichen Dank an „Goldi“ und sein Team!

Mit neuem Elan erreichte unsere Kampfmannschaft aus 5 Spielen 12 Punkte und belegt den 11. Platz – Gesamtpunktzahl aus 26 Spielen: 32. „Goldis“ Bilanz ist hervorragend und der Verein konnte ihn auch für die kommende Saison als Spielertrainer gewinnen. Tatkräftig wird er von unserem neuen Co-Trainer, Andy Kirschbaum, unterstützt werden. Das Ziel der Vereinsleitung ist es, kaum Veränderungen in der Mannschaft durchzuführen, da derzeit ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl herrscht. Punktuell wird eventuell der Kader mit jungen Spielern aus der Region ergänzt werden.

Unser U23 Team: Herzliche Gratulation an alle Spieler und das Betreuerenteam unserer U23 Mannschaft. - **Vizemeister** mit 61 Punkten aus 25 Spielen – Grandios wie sich unsere U23 Mannschaft in der abgelaufenen Saison präsentierte. – Nur knapp am Meistertitel vorbei.- All dies stimmt uns stark zuversichtlich, dass auch aus diesen Reihen immer mehr Spieler in den Kampfmannschaftskader aufrücken. – Danke an Euch!

Mein Dank gilt unseren Oto Honz. Er hat bei uns nicht nur als Trainer ausgezeichnete Arbeit geleistet, sondern auch jahrelang als sehr guter Masseur unsere Spieler immer wieder fit gemacht. Ich möchte mich daher auch nochmals bei Dir herzlichst bedanken und Dir für die Zukunft alles, alles Gute wünschen. – Danke „Oto“!



41 Jahre hat uns „Ossi“, Oswald Pemmer, beim Verein sowohl als Spieler, Tormann-Trainer, Co-Trainer und Trainer begleitet. Nun hatte er seinen letzten aktiven Spieleinsatz beim Meisterschaftsspiel gegen Groß-Riedenthal und verabschiedet sich in seinen wohlverdienten, sportlichen Ruhestand.

Ossi, auch ich, als Präsident des SV Droß, möchte mich ganz herzlich für Deine langjährige Tätigkeit beim SV Droß bedanken, da Du uns sowohl in guten als auch nicht so erfreulichen Stunden mit vollem Einsatz, Kompetenz und Motivation unterstützt hast. – Vielen Dank „Ossi“!



„Ossi`s“ letzter Einsatz in der Kampfmannschaft des SV Droß am 4. Juni 2016

Seit 1. März 2016 wird die Nachwuchsarbeit beim SV Droß von Bernd Malina, der auch im Vorstand des NÖ Fußballverbandes, als Obmann des Schulfußballausschusses, tätig ist, geleitet. Unterstützt wird Bernd Malina durch Florian Zaiser, der als Jugendleiter Stellvertreter seine Tätigkeit aufgenommen hat. Ein herzliches Dankeschön an eure Bereitschaft und Unterstützung.



Unsere Zukunft – Gemeinsam sind wir erfolgreich und stark!

Die Nachwuchstrainer, Christian Resch, Mario Steinger, Sebastian Reithner, Michael Stöller, Jochen Aschauer und Clemens Czipin leisten zusammen mit den Eltern unserer Nachwuchsspieler, eine großartige Jugendarbeit. Von unserer Gemeinde gesponsert haben sich Sebastian Reithner und Clemens Czipin bei einem 1-wöchigen Kindertrainerkurs in der Sportschule Lindabrunn weiterbilden lassen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Sportfreunden des SV Droß, Eltern unserer Nachwuchsspieler, allen Spielern der U23 und Kampfmannschaft, Funktionären, Betreuern, Helfern und vor allem unseren Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison herzlich bedanken und wünsche Euch eine erholsame Sommerpause und einen schönen Urlaub.



Auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison, sowie auf Eure tatkräftige Unterstützung mit hervorragenden und siegreichen Spielen unserer Mannschaften freut sich,

Euer Präsident,
Helmut Czipin

Volkstanzgruppe Droß

Großer Erfolg – 2. Platz beim Wertungstanz



Unsere Gruppe nahm erstmals beim Wertungstanz in Horn teil. Bewertet wurden:

- Stimmung
- Gesamteindruck
- Emotion
- Taktgefühl
- Präsentation



Wir konnten in allen Kriterien Punkte sammeln und erreichten von 7 teilnehmenden Gruppen den 2. Platz. Wir mussten uns nur unseren Nachbarn, der Volkstanzgruppe Gföhl, geschlagen geben.



Nach unserem nächsten Auftritt in Krems, am 15. Juli 2016 bei „Alles Marille“, begeben wir uns in die Sommerpause und wünschen Euch allen:

Einen erholsamen Sommer!

DROSSER HOBBYVOLLEYBALLER

Fertigstellung der Flutlichtanlage am Droßer Beachvolleyballplatz

Liebe Droßerinnen und Droßer!

Rechtzeitig zum Start in die Beachvolleyball Sommersaison konnten wir die Arbeiten an der Flutlichtanlage fertigstellen.

Besonderer Dank an folgende Firmen:

Campus Bau

Lasselsberger Beton

E&S Elektroinstallationen

Wir möchten uns auf diesen Weg nochmal recht herzlich bei der Gemeinde Droß und bei allen freiwilligen Helfern für Ihre spontane Hilfe bedanken.



Die Droßer Volleyballer wünschen Ihnen einen chilligen Sommer!



Eröffnungsparty am 23. Juni 2016

BUCHEGGER VORSPANNHOF MAYR

Jeden Samstag für Weinverkostung und Wein abhof Verkauf von 9:30 - 13:30 geöffnet (August geschlossen)
Gerne auch an jedem anderen Tag nach telefonischer Voranmeldung.

Weingut Buchegger Walter & Vorspannhof Mayr
Herrngasse 48, A-3552 Droß 300
Tel: 02719 30056, 2342
www.buchegger.at, www.vorspannhof-mayr.at



Schon traditionell wird das Pferdesportjahr in Österreich durch die Pferdemesse in Wels eröffnet, so auch für den RC Cavallo Droß. Der Verein organisierte für interessierte Mitglieder eine Tagesreise zur Messe und den im Rahmen der Ausstellung stattfindenden Pferdesportbewerben. Neben sportlich anspruchsvollen Bewerben und unterhaltsamen Showvorführungen konnte auch das eine oder andere Schnäppchen ergattert werden. Schnäppchen, die schon beim geplanten Tagesritt ins Gföhleramt, zum Heurigen der Familie LANZ ausgeführt hätten werden sollen. Doch kam es leider nicht so weit, der Schlechtwettereinbruch rechtzeitig zu Pfingsten, ließ unsere schönen Pläne buchstäblich ins Wasser fallen.



Der Tagesritt soll aber nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben sein, von schlechtem Wetter lassen wir uns nicht, oder nicht auf Dauer abhalten.

Ende Mai besuchten uns zwei, in der Nähe von Gföhl beheimatete Mitglieder mit ihren Pferden und verbrachten drei Tage in Droß. Bei gemeinsamen Ausritten lernten sie die Umgebung rund um Droß kennen und schätzen, wehmütig ob der abwechslungsreichen und reizvollen Landschaft traten sie am dritten Tag den Heimweg an, begleitet wiederum von zwei Droßer Mitgliedern. Entlang des Wanderreitweges führte der Ritt über Lengenfeld, Mittelberg, Jaidhof bis Gföhl und eben für die Droßer wieder zurück.

Anfang Juni war es endlich wieder so weit, der Verein konnte, Dank dem Engagement unserer Vereinskassiererin, seinen Mitgliedern einen sehr interessanten Vereinsausflug anbieten. Die oberösterreichische Landessaussstellung „Mensch&Pferd – Kult und Leidenschaft“ an den Standorten Stadl Paura und Lambach, prädestiniert für pferdebegeisterte Reitvereinsmitglieder. Insbesondere das Ambiente im Pferdesportzentrum Stadl Paura beeindruckte durch kaiserliches Flair und gleichzeitiger moderner, zweckmäßiger Infrastruktur für Pferdehaltung und Reitausbildung. Die Geschichte des Pferdes, die Domestikation und der Wandel der Bedeutung des Pferdes vom lebensnotwendigen Fortbewegungs- und Arbeitsmittel, hin zum Freizeit- und Sportpartner oder aber auch das Pferd im Zentrum der Mythologie und Religion werden in dieser sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Ausstellung behandelt. Zugänge, welche ungewöhnlich und neu, aber durchaus spannend und sehr interessiert angenommen wurden.

Ein gemeinsames Mittagessen und ein kleiner Rundgang durch das Stadtzentrum von Lambach, rundeten diesen gelungenen Tag ab.



Die Planung der zweiten Jahreshälfte sieht ein Sommerfest in kleinem Rahmen, einen gemeinsamen Ein- oder Zweitagesritt, sowie ein vorweihnachtliches Glühweintrinken vor.

Liebe Freunde des Tennisclub Stratzing-Droß!

Auch heuer dürfen wir wieder auf eine sehr erfolgreiche Tennissaison zurückblicken. Bei einigen unserer Meisterschaftsmannschaften, wie z.B. Burschen U13, Burschen U15,... entscheidet sich in den nächsten Spielen, ob wir den Meistertitel nach Hause holen werden.

Auch unsere Damenmannschaft strebt nach einjähriger Pause wieder den Gruppensieg an.

Wir freuen uns bereits auch wieder auf unser alljährliches Kinder-Tenniscamp, welches wie gewohnt in der ersten Ferienwoche stattfindet und sich bereits über zahlreiche Anmeldung erfreut.

Weiteres dürfen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, ohne die so ein attraktives Vereinsleben nicht möglich wäre.

Mit sportlichen Gruß

Der Vorstand
TC Stratzing-Droß

HARTL HAUS MASSANGEFERTIGT NACH IHREN WÜNSCHEN!



Wie kein anderes Haus verbindet ein Hartl Haus die Vorteile individueller Planung mit effizienter Maßanfertigung. Dadurch bekommen Sie Ihr persönliches Traumhaus zum konkurrenzlosen Preis. Fragen Sie unsere Kunden, die uns zu über 97% weiterempfehlen – und überzeugen Sie sich selbst: auf www.hartlhaus.at



Applaus, Applaus – ein HARTL HAUS

Eilenberger
Versicherungsagentur

staatl. gepr. Versicherungskaufmann
gerhard.eilenberger@helvetia.at
T: 0676-335 19 81

Gerhard Eilenberger

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung.





Ortsverband Stratzing - Droß

Senioren besuchten die Bundeshauptstadt

Vor wenigen Tagen besuchten 53 Stratzinger Seniorinnen und Senioren unter der Leitung ihres Obmannes Karl Allinger den Flughafen Schwechat und den Zentralfriedhof in Wien. Bei der „VISITAIR – Tour“ erhielt man interessante und wissenswerte Informationen über den Betrieb des größten Flughafens Österreichs. Nach der mittäglichen Stärkung ging es nach Simmering. Dort besuchte man den Zentralfriedhof, der mit rund 330.000 Grabstellen zu den größten Friedhofsanlagen Europas zählt. Sehenswert waren die Präsidentengruft, die Ehrengräber und Sondergrabstätten sowie die Friedhofskirche und die verschiedenen konfessionellen Friedhöfe. Der gemütliche Ausklang des Tages fand beim Heurigen statt.



Schöne Brillen

PS: auch aus Naturhorn & Holz

A-3550 Langenlois
Rathausstraße 12
Tel: 02734/3537

OPTIKER
DWOORSCHAK



Das **Katholische Bildungswerk** stellt jedes neue Bildungsjahr unter ein bestimmtes Motto. Das heurige Thema lautet „Den Wandel gestalten – Leben braucht Veränderung“. Wir leben in einer Zeit der großen Trans-

formation, das verlangt viele Aufmerksamkeiten für neue Ansätze und Instrumente des Handelns. Es braucht Haltungen wie Vertrauen, Mut und Engagement, die aus Angst und Resignation herausführen.

Frau Beatrix Wondraczek aus Furth offenbarte uns in ihrem Vortrag „**Im Strudel des Lebensflusses**“ unsere verborgenen aber vorhandenen Ressourcen und Kraftquellen, um die verschiedensten Herausforderungen in unserem Leben zu meistern und für den Alltag gestärkt zu sein. Dabei kann ein sorgsamer Umgang mit sich selbst gewürzt mit einer Brise Humor hilfreich sein.

Das Katholische Bildungswerk Droß und die Gesunde Gemeinde Droß luden alle Senioren ein bei **LIMA** (Lebensqualität im Alter), einem bewährten Bildungs- und Trainingsprogramm nach dem Modell „Selbstständig im Alter“, teilzunehmen.

Eine Gruppe mit 14 Teilnehmern traf sich wöchentlich mit Frau Gertrud Greindl aus Albrechtsberg, um die Bereiche Gedächtnis, Kompetenz und Psychomotorik in verschiedenster Art und Weise zu trainieren. In vielen Gesprächen wurden die Glaubens- und Sinnfragen des Lebens erläutert.

Die Nachmittage mit Gleichgesinnten war für alle eine Bereicherung, um ihr Leben und Denken in Zukunft wieder bewusster wahrzunehmen und mit Freude jeden neuen Tag zu beginnen.

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

Ich bin dabei!

TIPP:
jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND ORTSVERBAND DROSS - UMGEBUNG



Der ÖKB eröffnete die Ballsaison 2016 mit dem traditionellen Maskenball. Viele originelle Masken konnten dabei begrüßt werden. Mit närrischer Ausgelassenheit und bester Laune wurde getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Wiederum ein voller Erfolg dieser Veranstaltung!



„Generalversammlung des Hauptbezirks Krems“.

Diese Veranstaltung fand zum ersten Mal am 14. Mai 2016 im Vereinslokal des ÖKB-Ortsverband Droß und Umgebung statt.

Obmann Robert Proidl wurde mit dem Landesverdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.



HBO Johann Müller, Obmann Robert Proidl
Vizepräsident Leopold Wiesinger

Heimkehrer- und Friedensdankmesse

Der ÖKB Ortsverband Droß und Umgebung feierte am 19. Juni 2016 die traditionelle Heimkehrer- und Friedensdankmesse in der Pfarrkirche Droß. Bei dieser Messfeier fanden sich auch zahlreiche Gastverbände des Hauptbezirks Krems ein. Der gemeinsame Festgottesdienst wurde von der Trachtenkapelle Lengdenfeld musikalisch umrahmt.



Beendet wurden die Messfeierlichkeiten mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und kurzer Gedenkrede des Vizepräsidenten Leopold Wiesinger. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete ein gemütliches Zusammensein im Vereinslokal Gasthof Reithner.

SPARVEREIN „ZU DROZZE“

Der Vereinsvorstand des SPV „Zu Drozze“ ist mit der derzeitigen positiven Vereinsentwicklung sehr zufrieden und bedankt sich dafür bei all seinen Mitgliedern für die Anerkennung seiner Tätigkeit. Denn, sollte es im Sparbereich weiterhin so bleiben wie bis dato, so würden wir heuer unser bisher bestes Ergebnis erreichen! Wir finden es gut so, dass nämlich durch das zur Zeit herrschende niedrigste Zinsniveau und den risikoreichen Anlagenvarianten, eine Rückkehr zum sicheren Brauchtum und Tradition wieder folgt. Damit wollen wir eine schon lange Tradition, aber auch Brauchtum und Zusammenhaltung, wieder etwas in den Vordergrund stellen. Aber nicht nur dieses, denn mit den gleichzeitigen Ersparnissen, welche man so nebenbei in sein Fach gibt, tritt zum Jahresende große Freude auf. Darüber hinaus garantiert der SPV für Nähe und Sicherheit ihrer Einlagen und wird auch unter genauer Aufsicht weiterhin das Beste für seine Mitglieder fordern.

Ein bisheriges Dankeschön auch an unser liebes Vereinslokal GH Reithner, für das stets freundliche Entgegenkommen während unserer Vereinsarbeit. Wir wollen zugleich auch mitteilen, dass noch für Interessierte, welche noch Mitglieder werden wollen, einige Kästchen frei sind.

Auskunft und Anmeldung bitte im GH Reithner – zuständig Erhard Reithner sen.

Mit freundlichen Grüßen
der Vereinsvorstand

Jetzt gratis surfen!
das drahtlose Netzwerk in Ihrer Raiffeisenbank!

**Raiffeisenbank
Langenlois**
Bankstelle Droß

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2016

JULI

06.07.2016	Gesunde Gemeinde	Yoga am Kirchenplatz - Beginn Sommerkurs
12.07.2016	Gemeinde Droß	Kindertreff - Bastelwerkstatt
26.07.2016	Gemeinde Droß	Kindertreff - Jugendfeuerwehr

AUGUST

10.08.2016	Gemeinde Droß	Kindertreff - Haubiversum
23.08.2016	Gemeinde Droß	Kindertreff - Nützlingshotel
25.08.2016	Gesunde Gemeinde	Altes Wissen neu entdeckt
31.08.2016	Gesunde Gemeinde	Yoga -Schnupperstunde

SEPTEMBER

01.09.2016	Gesunde Gemeinde	Ball-Blitz-Tanzkurs
07.09.2016	Gesunde Gemeinde	Yogakurs mit Mag. Eva Kuba - Kursbeginn
08.09.2016	Gesunde Gemeinde	Ball-Blitz-Tanzkurs
10.09.2016	Gesunde Gemeinde	Fit mit Guten Morgen Smovey - Kursbeginn
13.09.2016	Gesunde Gemeinde	Zumba - Kursbeginn
15.09.2016	Gesunde Gemeinde	Ball-Blitz-Tanzkurs
20.09.2016	Gemeinde Droß	Annapurna Erna Buchinger Yoga im täglichen Leben - Kursbeginn
24.09.2016	Kulturkreis Droß	Cabaret und Courage - Couplets & Chansons
24.09.2016	Freiwillige Feuerwehr	Erste Hilfe Kurs

OKTOBER

01.10.2016	Gemeinde Droß	Paartanzkurs - Kursbeginn
01.10.2016	Freiwillige Feuerwehr	Erste Hilfe Kurs
07.10.2016	Gesunde Gemeinde	Vortragsabend mit OA Dr.Aigner, OA Dr. Ernst und Sandra Steininger - physiotherapeutische Therapiemöglichkeiten

NOVEMBER

06.11.2016	Verschönerungsverein	Tiersegnung
26.11.2016	Elternverein Droß-Stratzing	Droßer Kinderbasar
27.11.2016	Verschönerungsverein	Einschalten des Lichterbaumes

DEZEMBER

03. u. 04.12.2016	Gemeinde	Weihnachtsmarkt
11.12.2016	Kulturkreis Droß	Besinnliche Adventstunde mit „Chor Immanuel“
23.12.2016	Hofstelle 43	Fisch- und Wildspezialitäten

Heurigenbetriebe

Unsere Heurigen bieten von der vegetarischen Platte bis zur traditionellen Brettljause, sowie hervorragende Weine aus dem Kremstal und dem Kamptal alles an, was das Herz begehrt.



13.07. - 27.07.	Winzerhof am Platzl, Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
29.07. - 07.08.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
17.08. - 24.08.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73
25.08. - 04.09.	Nigl Alois	Tel. 02719 / 86 37
04.11. - 20.11.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73
09.12. - 18.12.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73

Die Heurigenbetriebe freuen sich auf Ihren Besuch!



ARCHITEKT.GALLI

Architekt Christian Galli
Ziviltechniker GmbH

Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems
T: +43 (0) 664 822 73 51
office@architekt-galli.at
www.architekt-galli.at



Herbert Lintner

Mobil +43 (0) 676 4259470

h.lintner@gmx.at

www.nils.eu • nils@nils.it

Schmierstoffe und Reinigungstechnik

MALER
MAYERHOFER
REINHARD maler-mayerhofer.eu

Innen & Aussen Beschichtung

Tel + Fax 02719 / 78 578

Farbenfachhandel

3550 Langenlois, Rudolfstraße 15
Tel. + Fax 02734 / 78 320

3552 Lenginfeld, Gewerbepark 4

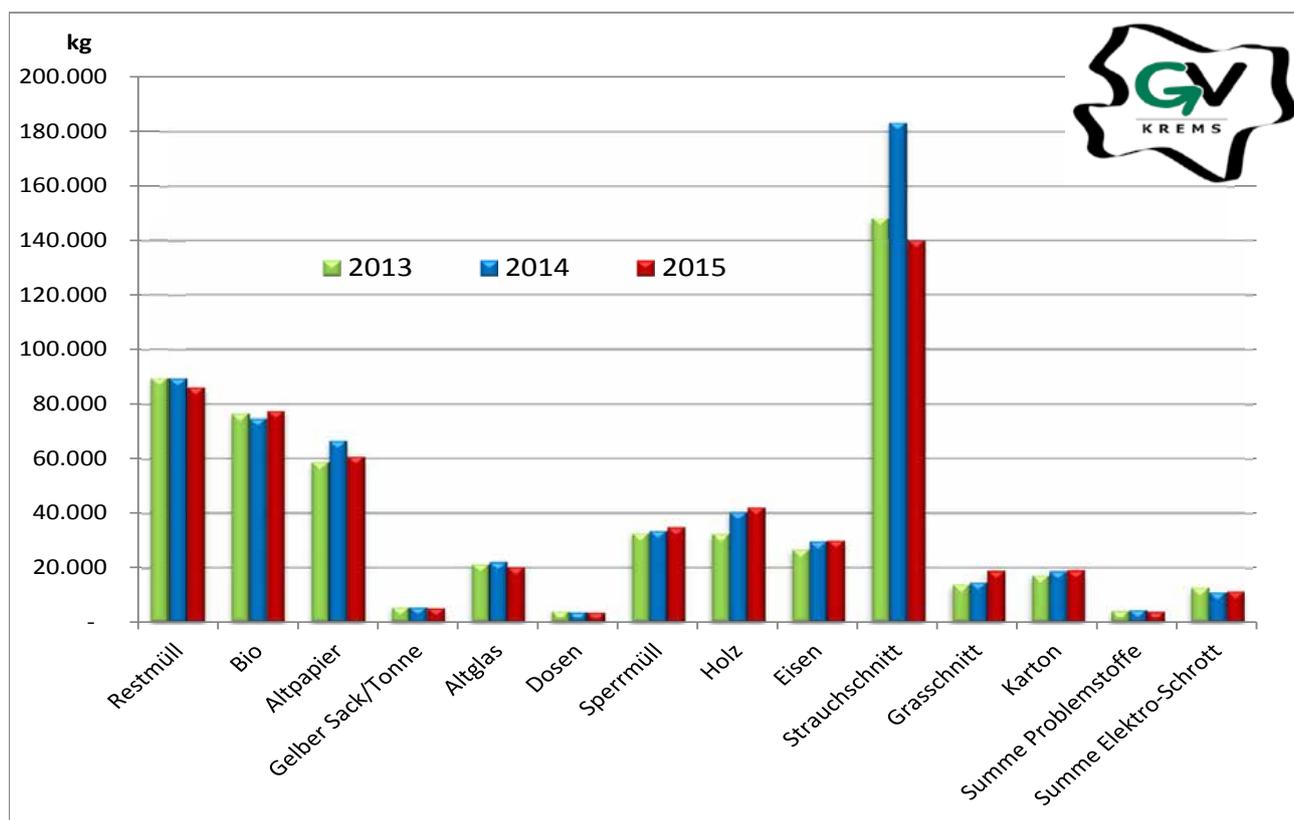


maler-mayerhofer.eu



Abfallstatistik 2013-2015

Dross	2013	2014	2015	kg/Einwohner
Restmüll	89.610	89.460	86.190	88,8
Bio	76.530	74.650	77.640	80,0
Altpapier	58.910	66.510	60.880	62,7
Gelber Sack/Tonne	5.620	5.690	5.330	5,5
Altglas	21.470	22.270	20.320	20,9
Dosen	4.017	3.729	3.621	3,7
Sperrmüll	32.749	33.555	34.911	36,0
Holz	32.467	40.439	42.275	43,5
Eisen	26.753	29.760	30.118	31,0
Strauchschnitt	148.364	183.202	139.866	144,0
Grasschnitt	13.898	14.716	19.059	19,6
Karton	17.242	18.806	19.262	19,8
Summe Problemstoffe	4.167	4.685	3.930	4,0
Summe Elektro-Schrott	12.825	11.057	11.504	11,8
SUMME GESAMT	613.455	666.719	618.822	637,3



Anliegen Droßer BürgerInnen

An alle Hundebesitzer!

Bitte an die Vernunft zu appellieren, dass jeder den Kot seines Hundes richtig entsorgt. Es ist vielleicht niemand bewusst, dass der Hundekot, der durch die Tiernahrung aufgenommen wird, im Endeffekt wieder in unsere Lebensmittel gelangt.

„Was Du nicht willst, dass Dir man tut, das füg auch keinen anderen zu“



Wassersparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wassersparteknik muss nicht teuer sein.

- Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.



© D. Würthner

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher.

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Wasser sparen“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Krems, Juni 2016

Hilfswerk bietet kostenlose Tageseltern-Ausbildung

Am 28. September 2016 beginnt der nächste kostenlose Ausbildungskurs zur Tagesmutter/-vater beim Hilfswerk Niederösterreich. Er trägt das Gütesiegel des Bundesministeriums für Familie und Jugend und basiert auf einem bundesweiten Standard.

Derzeit werden angehende (mobile) Tagesmütter und -väter gesucht. Am 28. September 2016 startet der nächste kostenlose Ausbildungskurs in Krems/Zwettl. Der Lehrgang trägt das Gütesiegel des Bundesministeriums für Familie und Jugend und basiert auf einem bundesweit vergleichbaren Standard“, weiß Mag. Rainer Harrauer, Leiter des Familien- und Beratungszentrums Krems. Der Lehrgang umfasst 300 Unterrichtseinheiten, davon 220 Theoriestunden und 80 Stunden Praktikum. Die Ausbildung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater vermittelt ein fundiertes Wissen in Pädagogik, Psychologie und allen Bereichen, die man für eine qualitätsvolle Kinderbetreuung braucht. Es werden Kompetenzen vermittelt, die mit Zusatzkursen erweitert werden können. Somit stehen den Hilfswerk-Tageseltern die Türen zu anderen pädagogischen Berufen offen. **‘Eine vorhandene pädagogische Ausbildung (KindergartenpädagogIn, SozialpädagogIn,...) kann berücksichtigt werden!’**
Tagesmutter-Studie: Ideale Betreuung für Kleinkinder

Bei den Tagesmüttern/-vätern des Hilfswerks Niederösterreich sind Kinder das ganze Jahr über in besten Händen. Die Betreuungszeiten lassen sich individuell und flexibel vereinbaren – gerade für berufstätige Familien ist dies ein großer Vorteil. Bei der Kinderbetreuung steht dabei immer Qualität im Mittelpunkt. Speziell für 12 bis 36 Monate alte Kinder ist diese Betreuungsform ideal. Dies bestätigt auch das Ergebnis einer breit angelegten Studie von Universitätsprofessorin und Entwicklungspsychologin Dr. Lieselotte Ahnert. In die Studie waren 200 Tagesmütter des Hilfswerks Niederösterreich miteingebunden.

Die nächsten Tageseltern-Lehrgänge starten:

Am 28. September in Krems/Zwettl.

Nähere Informationen gibt es beim Familien- und Beratungszentrum Krems, Tel. 02732/78690, zentrum.Krems@noe.hilfswerk.at



Projekt von der Euro-
päischen Union
kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal-wagram.at
www.leader-kamptal-wagram.at
ZVR: 489086365



LEADER Kamptal – erste Projekte befürwortet

LEADER wird als „Motor“ für Projekte im ländlichen Raum bezeichnet, da LEADER die Entwicklung und Umsetzung von Projektideen unterstützt – sowohl durch **Beratungsleistungen**, wie auch durch **Förderungen von EU, Bund und Land**.

LEADER Förderungen gibt es nur dort, wo sich Gemeinden bereit erklären in einer so genannten „**LEADER-Region**“ für den Zeitraum von 7 Jahren zusammenzuarbeiten. Die Region Kamptal umfasst 27 Gemeinden aus den Bezirken Krems, Horn und Zwettl.

2,4 Mio. Euro an Fördermittel stehen ausschließlich für Projekte zur Verfügung, die der Regionsstrategie entsprechen und einem der **6 strategischen Schwerpunkte** zuzuordnen sind:

- Regionale Spezialitäten entwickeln und gemeinsam vermarkten
- Das touristische Gesamterlebnis stärken
- Wirtschaftskreisläufe in der Region ausbauen
- Offene, barrierefreie Region für alle schaffen
- Ökologische Energie- und Mobilitätsoffensive vorantreiben
- Lebensbegleitende Bildung für alle ermöglichen

Über die Projekte, deren Förderwürdigkeit und Förderhöhe entscheidet ein Gremium von 20 Personen. **7 Projekte** aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Bildung und Regionale Spezialitäten wurden in den letzten Wochen vom Auswahlgremium **befürwortet**.

„**Handwerk & Manufaktur**“ und „**Jugendtourismus im Waldviertel**“ sind touristische Projekte an denen sich interessierte Betriebe beteiligen um gemeinsam Maßnahmen zur Bewerbung Ihres Angebotes, sowie zur Bewerbung des Waldviertels durchführen.

„**Gemüseraritäten Kamptal**“ hat zum Ziel 5 ausgewählte Sortenraritäten weiterzuentwickeln um zukünftig ausreichend Saatgut für eine Einführung am Markt zu erhalten.

Haben Sie eine Idee, die in einen der 6 Bereiche fällt? Melden Sie sich bitte bei uns. Die **Expertinnen und Experten des LEADER Managements** beraten und unterstützen Sie gerne.

Kontakt

Verein Leader-Region Kamptal-Wagram
Danja Mlinaritsch
Tel: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

Obstpflanzaktion erstmals in der LEADER-Region Kamptal

Die LEADER-Region Kamptal beteiligt sich heuer erstmals an der **geförderten Obstpflanzaktion**, die bisher von 4 LEADER-Regionen im Most- und Waldviertel durchgeführt wurde.

Interessenten, die die Förderkriterien erfüllen, können über die **Online-Buchungsplattform - www.gockl.at** – kostengünstig Bäume in Hochstammqualität bestellen. Zu den Kriterien gehören beispielsweise die Auspflanzung des Baumes auf landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in Niederösterreich und die Erhaltungspflicht des Baumes von mindestens fünf Jahren. Aber auch Personen, die diese Förderkriterien nicht erfüllen, können aus dieser Pflanzaktion preisgünstige und qualitativ hochwertige Bäume sowie das jeweilige Zubehör beziehen.

Die **Bestellaktion läuft von 19. Juli bis 30. August 2016**. Die bestellten Bäume können am Sonntag, 30. Oktober in der Landwirtschaftlichen Fachschule Ottenschlag abgeholt werden.

Begleitend zur Bestellaktion findet am **Donnerstag, 18. August um 19.30h** eine **Informationsveranstaltung im Gasthof Schrammel in Kottes** statt. Informationen über die Baumpflege, den Erhalt der Kulturlandschaft, sowie zur Obstpflanzaktion werden dort präsentiert.

Weitere Informationen erhalten Sie beim LEADER-Management:
office@leader-kamptal.at und Mobil: 0664/3915751

Nur € 60 für
Wien, NÖ & BGLD



Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre
Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD
von 1. Sept. 2016 – 15. Sept. 2017









www.vor.at

Dr. Ursula ERNST

Fachärztin für physikalische Medizin und Rehabilitation
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin

1.Oberärztin des Institutes für Physikalische Medizin
im Universitätsklinikum Krems
Ärztliche Leitung im Gesundheitszentrum Zwettl
Ambulatorium für physikalische Therapie und Rehabilitation

ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Manuelle Medizin
Laserakupunktur, Cranio-Sacrale-Therapie, Lymphologie
Termine nach telefonischer Vereinbarung, 0664 / 420 56 00
Schloßstraße 27, 3552 Droß

ab HOFBauer

Fleisch- und Wurstwaren
 Familie Hofbauer



jeden Freitag 14.30 bis 15.30 Uhr
vor dem Gemeindeamt DROSS

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
 Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren

Herr **Josef Teffer**, wohnhaft in der Hauptstraße 138, feierte am 27.02.2016 seinen **90. Geburtstag**.

Frau **Herta Weixelbaum**, wohnhaft Im Geißeck 122, feierte am 20.04.2016 ihren **90. Geburtstag**.



Frau **Maria** und Herr **Josef Aschauer**, wohnhaft in der Hauptstraße 60, feierten am 20.05.2016 **Diamantene Hochzeit**. Unmittelbar darauf, am 11.06.2016, feierte **Maria Aschauer**, ihren **85. Geburtstag**. *Zwei wichtige Anlässe - ein gemeinsames Fest!*

Wir gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Monika Baumgartner	Kanerbachweg 246	Floristin
Marie-Therese Hubmayer	Im Geißeck 2/1	Einzelhandelskauffrau
Stefan Panovec	Droßerstraße 286/1	Produktionstechniker
Franz Steiner	Hauptstraße 63	Maurer

Geburten

Lena Maria Schrefl	geb. 27.12.2015	Brauhausgasse 92/3
Lucas Trethan	geb. 28.01.2016	Kirchenweg 157
Otto Steininger	geb. 20.03.2016	Kirchenweg 302
Sophia Semmler	geb. 04.06.2016	Föhrenteichstraße 177/2



Wir gedenken an

	geboren	verstorben	
Hilda Mülner	23.02.1937	17.01.2016	Am Kirchbügel 169
Maria Huth	10.11.1928	20.01.2016	Hauptstraße 78
Anton Gruber	27.12.1929	20.02.2016	Am Kirchbügel 169
Paul Gruber	06.11.1954	29.02.2016	Droßerstraße 214
Herbert Teichtmeister	01.01.1941	05.05.2016	Jagersteig 144
Paula Mayer	03.01.1927	09.05.2016	Schloßstraße 28

